Mennonitische Rundschau.

Erideint wöchentlig.]

Redigirt und herausgegeben von der MENNONITE PUBLISHING COMPANY, ELKHART, INDIANA.

11. Jahrgang.

4. Juni 1890.

Mo. 23.

Mus mennonitischen Kreisen.

Amerika.

Ranfas.

Silleboro, 21. Mai. Ueber bie Biebe'fde Ungelegenheit ift fcon viel gefdrieben und gesprochen worben, aber boch hat noch Riemand einen rechten Begriff bavon. Es war bies eigentlich nicht bie Biebe'iche Angelegenheit, fon-bern bie bes M. R. Smelger, beffen Be-schäftsführer F. Biebe war. Auch ift bie Sache nicht fo folimm ausgefallen, als man querft glaubte, benn es bat fich jest por Gericht herausgestellt, bag D. R. Smelger Alles von F. Wiebe hatte, was biefer ihm fculbete. Auch ift Frang Biebe nicht ber Schulben halber von bier fort, fonbern weil er öftere Briefe befombatte, in benen ibm mit bem Tobe gebroht wurde. Es mag fein, bag Man-der es nicht leiben tonnte, bag außerhalb ber Stadt noch ein Befchaft mar. Es barf auch nicht vergeffen werben, bag DR. R. Smelger, Der wirkliche Eigenthumer bes Gefcaftes, ebenfalls meggegangen war und furg vorber auf Alles, was bei Frang Biebe mar, Pfanbrecht genommen und bies ben Glaubigern übergeben hatte. Die Bechfel batte er feiner Frau übergeben, ber fie aber von Jemand abgeschwindelt wurden. Die Befellichaft, welche Blaubigerin ift, betommt jeben Cent wieber.

Bill noch bemerten, bag ich einmal in ber "Rundichau" einen Ausbrud ge-brauchte, ber Einigen gu bart vortam, indem ich forieb, bag biefe Leute bungrig maren nach bem Belbe, wie bie Bolfe nach bem Mufe. Bu biefem Musbrud bin ich gerabe von Einen, ber an ber Sache betheiligt mar, veranlaßt worben, benn er felbft fagte ju mir, bag es fo fei.

Bie ich beute erfuhr, foll ber Sagel am 19. b. M. bei Mound Ribge berum alles Betreibe vernichtet haben. Die meiften Leute pflugen jest ihre Beigenfelber um und wollen Dais pflangen, für ben es mobl fcon etwas fpat ift; boch bei gunftiger Bitterung fonnte es boch noch eine In ber Umgebung von Silleboro ift es febr troden, boch flebt ber Beigen bis jest noch ziemlich fcon aus. Die Maulbeeren fangen an roth zu mer-ben ; bie Beinreben find voll. Ginen Gruß an Alle, welche fic unfer erinnern. Peter Giesbrecht.

Bubler, Reno Co., 27. Mai. Der herr bat une mieber in biefem Jabre gefegnet, benn bie Beigenfelber find wie ein wogenbes Meer mit ihren vollen Mehren, und ber Regen trifft gu rechter Beit. Der alte Beigen ift noch nicht aller gu Martte gebracht und preift bis 80 Cente per Bufbel in Sutdinfon. Mais toftet bis 24 Cents. Rach Safer ift wenig Rach frage. Schweine \$3 50 per 100 Pfunb. Die Geibengucht bietet ju menig Einfommen und ift im Abnehmen. Die lepten Rachtfrofte baben auf einigen Stellen ben Trauben geschabet und werben feine volle Ernte liefern. Der hafer nabt fich ber Reife, und bie Majdinen werben fcon Die vor einigen Jahren ben Abichied betamen, merben wieber gurud gerufen, inbem bie Ernte bamit billiger gu bewertftel-ligen ift, als mit einem Gelbftbinder. Der Binbfaben toftet von 12 bis 14 Cts. per Pfund. Der "Seaber" mabt noch einmal fo viel per Tag und toftet fein Son Rrantheiten ift wenig ju melben.

Frang Ridel's Gattin in Mebora liegt bebentlich frant. Beinrich Friefen, unfer Rnochenargt, unterfucte fie und fanb, baf fle im Ruden, Bruft und am Salfe verrentt mar; wie wir hoffen, tann fle wieber genefen. Babrent Davib Emerte am Sonntag in ber Berfammlung maren, marben fle beimgerufen, inbem ihr Gobnden David einen Schlag vom Jahrlingfüllen an ben Ropf erhalten und befinnungelos niedergeftredt worben war. 3a-cob Friefens, bie biefes gufällig faben, verbanben bie blutenbe Bunbe und bas Rinb tam wieber ju fic. Bie man bort tommen David Jangens und hermann Gorgens und fein Bruber Martin nachfte Bode vom Staate Bafbington gurud. Johann Ridel.

Bub. Dafota.

Mation Junction, 23. Mai. Bringe hiermit ben lieben Freunden bie Trauer-tunbe, baß mein lieber Schwager bein-

rich Buller (Friedrich Buller's Gobn) früher Rarolemalbe, Rugland, ben 16. Dai gestorben ift, Die trauernbe Battin und ein Rind binterlaffenb. Die Beerbigung fand unter großer Theilnahme Leibtragender ben 17. ftatt.

Beil es vielleicht manchen Lefer intereffirt, über bie Tobesurfache etwas gu erfahren, fo will ich auch barüber Bericht abstatten. Den 13. Mai, um halb fieben Uhr morgens wurde ich ju meinem Schwager gerufen. Alls ich bintam fagte er: Jest muß ich fterben, ber Bengftjabrling bat mich an ben Unterleib gefchlagen, lauf gum Bater und fage es ibm und schicke Jacob um ben Doctor. Als ich gurud tam ergablte er mir, wie fich bas Unglud jugetragen. Inbem ber Bengftjahrling bie Rrippe gerbrochen hatte wollte ber Schmager fle wieber gurecht machen. Da bas Pferb nicht weiter geben wollte. gab er ibm mit bem Sammerftiel einen Schlag, bas Pferb blieb aber auch bann noch fest fteben. Rach bem zweiten Schlag folug es beftig mit beiben Fugen aus und traf ben Schmager gerabe auf ben Bauch. fo bag er jufammenfant. Er ftanb mieber auf, aber wie er in's Saus getommen war ibm nicht erinnerlich. Geine Frau fagt, fie habe gemolfen, ale er burch ben Stall tam, ben Bauch mit beiben Sanben haltenb und ergablenb mas vorgegangen und bag er allein in's baus gegangen. Er hat brei Tage große Schmerzen gelitten, hat fle aber mit Bedulb ertragen, um bie er ben himmliichen Boter auch oft angefleht bat. Er ift in ber hoffnung bei Chrifti auf- unt angenommen ju werben abgefchieben. Gefprochen hat er bis eine Stunde vor bem Tobe; Die Sinne beherrschte er bis jum letten Athemauge.

Es bat bier jest zwei Dal nacheinanber tüchtig geregnet, mas ben burftigen Gelbern ein fcones Musichen verlieb. Gruge alle Freunde buben und bruben, insbefonbere Ontel und Tante Cornelius Berg in Marienthal, Rugland

Jacob Berg.

Mebrasfa.

Brabfham, Dort Co., 23. Dai Much ich bin in Der Lage berichten gu tonnen, bag unfere Felber enblich burch einen ausgiebigen Regen erfriicht murben, ber auch Die Bauern wieber ermuthigte. Der Roggen fteht in vollen Mehren, ber Bintermeigen ift aber noch nicht fo meit, Commermeigen und Safer find noch giemlich jurud, vor bem Regen maren fle don gang gelb und verborrt. Flache läßt ebenfalle viel gu munichen übrig. Einige pflugen ihre Glachefelber um und pflangen Dais barin.

Auf's Befte febt es alfo Diefes Frub jabr bei une nicht aus, aber wenn ber herr une Geinen Gegen fcentt, fo merben mir boch wieber genug ju unferm Unterhalt befommen, und ohne Geinen fernen Gegen nust auch ber lette Regen nichte. Der Menich benft, aber Gott Des Freischulenspfteme gerichtet mar.

Sanfen, 26. Mai, Es mar bier Diefee Frubjahr febr troden und wenn man fab, bağ bie Felbfruchte feine Fortidritte dten, fo murbe man bebentlich, nicht bağ man an Gottes Berbeigung zweifelte, aber es find immer fo Biele, bie auch bieweilen tuchtig julangen um ihre Binfen eingufaden. Aber ber I. Bater im bimmel bat une wieber viel Regen gefchentt und unfere Gaaten fteben viel verfpredent ba. Das Belichtorn ift auch alles

fon aufgegangen. Die Lieben in Montana haben auch foon Manches erfahren, bas fie nicht erwartet hatten; es ift bort febr troden und find bie Leute bemgufolge giemlich muthlos. Einer ift icon von bort nach Datota gezogen und eine Familie bittet um Unterftupung gur Rudreife. -Andern wollen noch abwarten. - Unferer Unficht nach follten fle nicht fo viel auf Betreibebau feben, fonbern fich Schafe und Rube halten, auch Subner. Butter verlaufen fle ju 25c per Pfb.; Gier gu bemfelben Preife per Dupenb. 3ch erbielt einen Brief von Der. Bhitney, ben Benl. I & D. Agt ber St. D. DR. & DR. Eifenbahn, worin er mir mittheilt, bag und bie leute gute Ernten ergielen murben. Der Brief ift vom 19. b. DR. Auch fcreibt er, bag ein Beber, ber nach Montana wolle, wiffen folle, baß es bort nur vom 15. Dai. bis jum 15. Juli ob. 1. August regne und fonft nicht. - In biefer Beit regnet es 12 3oll, welches genug ift für eine gute Ernte.

Br. 3. Rl. von Ranfas mar bier; er fuhr von bier nach Dafota und von bort nach Jorf Co., Reb., wo er gegenwärtig weilt, und Mehrere von bier, worunter auch meine Frau und Rind find auch ju ben Feiertagen bin.

Der Gefundheiteguftand ift ziemlich gut. Die Producte find wieber billiger, Schweine \$3. 25, Gier 7c, Butter 6c, Dais 20c, Safer 20c per Bufbel.

Das öftliche Colorado bat biefes Frubjahr bis jest viel Regen und fieht Alles fon aus. Soffentlich befommen wir auch noch mehr Intereffe an bem freien Regierungelande bort!

Den I. Lefern muniche ich ein reines Berg und ein frobes, bantbares Gemuth. M. B. Faft.

Colorado.

Granaba, 26. Mai. Inbem es bier beute um Bieles anbers aussteht als por einem Jahr, fo fühle ich mich gebrungen einige fleine Bemerfungen über bas oft. liche Colorabo ju machen. Erftlich banfen wir von gangem Bergen unferem lieben himmlifchen Bater, tag Er es une fo reichlich bewiesen bat, bag Colorado auch noch unter Seiner Berrichaft liegt und Seine Brunnlein noch immer Baffere Die Fulle haben; benn wir haben bis jest ge-nugend Regen gehabt, und Berg und Thal fleht wie ein gruner Sammetteppich aus und jedes gepflangte Rornlein und Samlein geht in wenigen Tagen auf unb machft fonell. Bir haben Dais, welcher beinabe einen fuß boch ift, Rartoffeln, welche wir, gleich nachbem wir fie gepflangt, gut mit Dift und altem Beu gugebedt, find icon über einen halben fuß burch ben Dift gewachsen und fteben fo fon als nur möglich; Salat will meine Frau beute ju Mittag ichneiben, Boricht hatte fle icon vorige Boche von Ruben-

blattern und Zwieblauch gelocht. Run, wir wollen feben, mas ber berr noch weiter thun wird! Es liegt bier noch manches freie Biertel Regierungeland in unferer Rabe. Go viel ftebt feft, bei guter Cultur, nämlich Pflugen und Dungen, wird es bier ein ertragfabiges Banb werben, und wir glauben, bag bie Beit nicht mehr fern ift, bag bas Land ziemlich im Preife fteigen wirb, besonbere wenn ber große Canal erft fertig fein wirb, benn viele Leute feten boch ibre gange boff-nung auf funftliche Bewafferung, welche ich burchaus nicht verachte; aber ber herr muß auch bagu Geinen Gegen geben. Gruß an alle Lefer ber "Rundichau".

Gerbarb Biene.

Pennfylvanien.

Martus Reinholb, feit 70 Jahren ein Bifcof ber Mennonitengemeinschaft, ift am 17. Mai in Berte County, Da., geftorben, im Alter von 95 Jahren. Bor 50 Jahren mar er ein hauptleiter jener Bewegung unter ben Penniplvanifd-Deutichen, Die gegen bie Durchführung

Enropa.

Weftprenfen.

Marg. Die Ungelegenbeit, betr. ben Reubau eines mennonitifchen Bottee. baufes in Dr. Rofengart, ift nun vollig jum Abichluß gelangt. In ber vor furger Beit in ber Mennonitentirche ju Thieneborf abgehaltenen Berfammlung find von fammtlichen Bemeinbemitgliebern ber Thiensborfer und Marfnahafer Mennonitengemeinben binbenbe Beidluffe gefaßt worben, bie im Befentlichen folgenbe Bestimmungen enthalten: 1. Die Mennonitengemeinben gu Thiensborf unb Martushof vereinigen fich ju einer Be-meinbe. 2. Da bie Rirche in Martusbof baufallig und bas neue Gottesbaus in Thiensborf fur Die vereinigte Bemeinbe gu flein ift, fo mirb unverzuglich mit bem Bau einer Rirche in Dr. Rofengart begonnen. Diefelbe ift ein Filiale von Thieneborf. 3. Die Rirche in Martuebof wird abgebrochen. Da aber altern Gemeinbemitgliebern ber Abbruch infofern nicht nach Bunfch fein tann, ale fie mit berfelben vermachfen finb, unb es jest in Montana fower und oft regne außerft fcmergliche Befuble burch bie Befeitigung erregt werben, fo tann bas alte Gotteshaus in Martushof noch funf Jahre gur Benupung fteben bleiben.
— Bie wir boren, foll jeboch beabfichtigt werben, mit bem Abbruch ber alten Rirche in Martushof noch in biefem Commer porzugeben. Der Bau in Dr. Rofengart bat bereits begonnen. (E. 3.) (E. 3.)

Fürftenau (Rr. Elbing), 12. Mai 1890. 3m Wegenfaß ju ben beiben vorbergebenden Wintern mar ber leptverfloffene bier ziemlich milbe, mit wenig Schnee, fo bag faft gar teine Schlittenbahn gewesen ift. Obgleich es Enbe Dctober v. 3. faft ben Unichein hatte, ale ob der Binter frube eintreten murbe, bat fic biefe Befürchtung nicht erfüllt. In ben Monaten Januar und Februar mar oft fcone milbe Bitterung, fo bag man an ben Eintritt bes Frühlings glauben tonnte. Den letten Unlauf nahm ber Binter noch vom 25. Febr. bis gum 7. Marg, in welcher Beit bas Quedfilber 4. Marg) noch einmal auf 13-15° R. fiel. Dann mar feine Dacht gebrochen. Mitte Mary ging bas Gis aus ber Beichfel und Rogat ohne Gefahr aus. Fruh-jahrsmaffer fab man faft nirgends auf ben ganbereien und fo maren benn bie Felber balb genügend abgetrodnet, um Die Bestellung ber Commerfaaten begin-nen zu tonnen. Die Ersten murben ichon anfange April bamit fertig und in ber zweiten Galfte besfelben Monats mar bie Bestellung, bis auf etwas Buderruben, im Allgemeinen beenbet. Die Bitterung ift bis jest fruchtbar und icon gemefen. Die Saaten geben gut auf; ber Roggen hat icon Mehren, ber Raps fteht in voller Bluthe und bie Biefen haben fich mit faftigem Grun langft bebedt, fo bag man feit voriger Boche, und auch noch früher, Biebbeerben friedlich grafen fieht. Die Baume haben fich ebenfalls mit bem fconften Brun bebedt, Die Rirfchen- und Pflaumenbäume ausgeblüht und reichliche Frucht angesett. Die Aepfelbaume bagegen, in Erinnerung bes vorjährigen febr reichen Ertrages, bluben nur fparlic.

Un ber befannten Ungludoftelle, an ber Stuba'ichen Lache (Fabritelle ber Tiegenhof Elbinger Lanbftrage), wo icon öftere Unglude paffirt find, bas leste am 12. November 1887, wovon ich in ber "Runbichau" berichtet, bat fich in ber Racht vom 24. jum 25. Mary b. 3. mieberum ein fcredliches Unglud ereignet. Der Raufmann D. Sommerfelb von bier febrte mit Frau und Rind von Elbing gurud. Bei ber Sabre bielt er an, und ftieg ab, um ben vorfichtebalber angebrachten Schlagbaum ju öffnen. Biel-leicht vor bem fich öffnenben weißen Schlagbaum fcbeute bas Pferb, fprang jurud und ftieg babei ben Bagen mit Frau und Rind in ben Stragengraben, wodurch bas Pferb auf ben Bagen gu liegen tam. Rachbem mit bilfe bee gabrmanns und herbeieilender Leute bas Pferd und ber Bagen befeitigt waren, zeigte es fich, bag bie ungluditche Frau und bas Rind mit ten Ropfen in Baffer und Schlamm ftedten und erftidt maren.

In der Mennonitenfirche gu Beububen bei Marienburg ift eine neue Orgel er-baut worben. Die Roften fur biefe Or gel und ihre Aufftellung find auf etwa 600 Mart veranschlagt und werben von ben Mitgliedern ber Gemeinbe aufgebrucht. Es find jest bald in ben meiften Gottesbaufern ber Mennonitengemeinben Diefer Begent Drgeln vorbanben.

Meinem 1. Bruber in Silleboro fenbe ich einen Gruß und theile ibm mit, bag von feinen biefigen Freunden oft Briefe an ibn gefenbet morten finb. Mei Der tommt feine Untwort barauf. Bielleicht gelangen Die Briefe nicht in feine Banbe.

Rugland.

Alexanderthal, 14. April 1890. Beil ich foon mehrmale von Freunden in Amerita aufgeforbert worben bin, an bie "Rundfcau" ju fcbreiben, fo greife ich benn beute gur Feber um biefem Berlangen nachzutommen.

Den 5. Mary fing ich, wie auch Un bere, bei fconem, trodenem Better mit bem Pflügen an, welches wir ben 16. bei gleicher Bitterung enbeten. Eroden mar es bie gange Gaatgeit, troden ift es auch jest noch. Die Binterfaat fangt icon an ju leiben, bas Commergetreibe ift noch siemlich aufgegangen, und madft langfam beran, aber bie Beibe fur bas Bieb ift icon ichlecht, wenn es noch lange troden bleibt, merben mir balb futtern muffen. Doch Gottes Bege find nicht unfere Bege. Es zeigt fich auch beute, wie icon öfters, am öftlichen und fübliden horizonte ein Gewolfe, bas une, wenn es Gottes gnabiger Bille ift, balb

Regen genug bringen fann. Bon D. Peter Beibe murbe ich fcon lange, und von Dav. Thiegen wieberbolt aufgeforbert, Austunft über bie genwärtig ift bie Bittme lowen bier im Dorfe bei ihren Rintern, Bein. Braunen, und gebenft auch bis jum Berbft bier ju bleiben, um abzuwarten, wie es mit ihrem Gobne Peter ausfallen wirb, ba er biefen Berbit jur Lofung fur ben Dienft einberufen ift. Much fragt D. D. D. nach bem Befinden Peter Peters, Rofenbach. Petere ift im Winter Tifcbler, im Sommer Bimmermann und bat ben Aderbau fo giemlich eingestellt, und ernabrt fogufagen feine Familie mit feinen

Benjamin Febr, Soff., bittet feine Rinder Johann Febren, Alexanderthal, um ein Lebenszeichen, weil &. aber fein Rundichaulefer ift, fo machte ich ihn auf Diefe Beilen aufmertfam, und forberte ihn jum Schreiben auf. Da F. mir bies aber nicht verfprach, fo will ich bem alten B. F. berichten, bag bie Rinber Job. F. gesund find, und im Irdischen ihr gutes Auskommen haben. Ihr einziger Sohn Johann hat heute Berlobung mit helena Wieh, Lochter bes heinrich Wieh, Pluof. Sie murbe bei 3faac Dud, Digafelb,

Run noch Grug und Radricht von uns an Die Tante Bittme Peter Rlippenftein, von ber Bergthaler Colonie nach Manitoba übergefiebelt. Bir erfreuen uns, Gott Lob, guter Gefundheit. Much bie bier mobnenben Ontein find gefund. D. Frang E. bat fürglich nach Amerita gefdrieben, wo er feine Umftanbe wirb gemelbet haben. Bei D. Bern. Ens foll morgen ben 15. April bie Bochgeit ihrer Tochter Belena mit bem Junggefellen Johann Dud bier aus unferem Dorfe ftatfinden. D. Joh. Ens hat feinen Sohn Jfaac muffen jum Forftbienste geben; er fehlt ihm in ber Wirthschaft nothwendig, weil ber nächste Sohn erft 15 Jahre alt ift. Mutterchen haben wir jest bei une, fle ift für ihr Alter noch foon gefund, aber bas Beben fallt ihr foon fower, bie 72 Jahre, bie fie gablt, find foon brudenb.

Run muß ich noch an Better Beinrich Rlippenftein und Schwager Biesbrecht etwas rutteln um auch von ihnen und ihrem Mutterchen in ber "Runbichau" ober brieflich etwas ju erfahren, befonbere bie Abreffe. Beftorben find in Die-Jahre außer Rinbern David Bell (fr. Einlage), Georgothal, ben 28. und Bernhard Rempel, Schullehrer in Rofenbach ben 31. Januar und Ifaac DI-fert, Gergejefta, ben 9. Februar; alle Drei batten ein mittleres Alter erreicht

und ftarben an ber Musgehrung. Bruge noch alle Freunde, Betannten und Runbicaulefer buben und bruben. Euer geringer Mitpilger nach bem bimmlifchen Canaan, Ifaac Ens.

Rufe getrost.

Bit leben in einer Beit, wo ber Deft-banch ber Bleichgiltigfeit auch in ber Chriftenbeit in viel größerem Dage um fich greift, ale man gewöhnlich glauben Diefe Gleichgiltigfeit, Laubeit und Erägbeit führt aber ju manchen Ueber-tretungen ber Bebote Bottes. Bir feben in Diefer Beit, wie fich fo Mancher über bas Bebot Gottes binmegfest und es gar nicht glaubt, irgent etwas Unrechtes ju thun. Wie im Einzelnen, fo auch im Großen und Bangen. Auch Die Gemeinben unferes Befenntniffes bier in Amerita, Die Berichiebenbeit in ben Anicauungen bat auch ihren Grund in ber Bleichgiltigfeit, Laubeit und Tragbeit.

"Rufe getroft, icone nicht, erhebe beine Stimme wie eine Pofaune, und verfun-bige meinem Bolf ibr Uebertreten, und bem Baufe Jacobe ibre Gunben." 58, 1.) Gottes Bolt bebarf eines Burufe, es bedarf einer Berfundigung, einer Unzeige ihrer Gunbe. Sollte unfer Blaubenevolt es nicht mehr beburfen ? D, bag recht viele und ftarte Stimmen fich erbeben möchten, um auch unferem Rolfe feine Gunde und Uebertretung angugeigen! Se mehr aber bie Uebertretung bee Bolfes Gottes gunimmt, befto feltener merben auch folde Burufe und Dabnftimmen. Das Bertiefen in Die Dinge Diefer Belt greift immer mehr um fich und bie Bleidgiltigfeit gegen Gein Bort wird immer größer, fo bag bie Entheiligung ber Feiertage auch unter unferem Bolte fcon febr Eingang findet. Einige Blieber ber Bemeinbe verfammeln fich jur Anborung bee Bortes Bottes, mabrent anbere auf ben Ader ober ju ihrer geschäftlichen banbierung geben. D, ihr Prediger bes Bittme Dietrich Lowen gu geben. De- Evangeliums, von beren Sand Gott einft

ben Gliebern eurer euch von Gott anverlaffet, wenn fle fo an ben Geiertagen ben Beltgefcaften nachgeben? Rann benn ben. eine folche Gemeinbe auch nach Anfprud machen eine "driftliche" Gemeinbe gu fein und bafur gehalten ju werben, mabrent Die Excursion nach Missouri. ibre Blieber fich gang und gar ber Belt und ben Ungläubigen gleichftellen? Bie wenige Barnungerufe ertonen beute noch nach Diefer Seite bin von ben geiftlichen Bachtern Bione! Man folaft rubig auf bem Riffen bee Betenntniffes weiter und meint, es bat feine Roth. Beich ein Ermachen wird es geben, wenn ber berr er. fceinen wirb, und man mit Schreden mahrnehmen muß, bag es fo nicht gureicht und ber herr ernftere Forberungen ftellt! Lagt une bei Beiten aufmachen aus bem Solafe ber Tragbeit und Gleichgiltigfeit, bamit wir am Tage bes herrn bestehen mögen!

Rufe getcoft, fcone nicht! muß es auch beißen in Bezug auf unfere Borte. Bie oft urtheilen wir über Undere und es gilt une bas Bort in Rom. 2, 1. Ginft murbe ein Urtheil gefällt über einen Drebiger, bem man es nachfagte, bag er nicht swar es unvolltommen eingebracht mar, ale Borbild ber ibm anvertrauten Deerbe manble und beshalb auch alle Dacht und ten fich bie neuen, vielleicht armen Unfieb Autorität in ber Bemeinbe verliere. Traurig ift es, wenn Prediger bes Evangeliums es vergeffen, baß fle Borbilber ber Beerbe fein follen; noch viel trauriger aber ift es, wenn Gemeinben fich Golde ale Drebiger ermablen, Die icon bas gute Beugniß nach 1 Tim. 3, 7. nicht haben.

Rufe getroft, icone nicht! beißt es gu allen Predigern bes Epangeliums. Bie oft aber verftummt biefer ernfte Dabnruf! Bebentet es, ihr Boten Gottes, mas ber Bemeinbe noth thut! Es fommt vor und gwar febr baufig, bag gnabenbungrige Seelen jur Andacht geben mit einem heilsbegierigen bergen. Die Aubacht be-ginnt, ber Prediger lieft ben Text vor und rebet feine bestimmte Beit, aber feine Belehrung über bas Textwort, feine Sinein führung in bas Bort Gottes finbet ftatt. Darum auch folde Unmiffenbeit in Gottee Bort unter Gemeinbegliebern. Dar um jo wenig leben aus Gott in ben Bemeinben. Darum ift es fur bie Diener am Bort fo fdwer, Die Bucht in Der Gemeinde eintrat. aufrecht zu erhalten. Darum findet bie Gleichftellung mit der Belt fo reißend Ein gang in ben Bemeinden. Das Eine aber, was wirflich noth thut, ben Beiland im Bergen gu haben und foldes im Leben und Banbel zu beweifen, mirb felten ge lebrt, ober noch viel meniger vorgelebt ; und bie es thun, benen es mirflich ein Ernft ift, nach bem Borte Gottes gu le ben und ju manbeln, Die merben als gefabrlich und verführerifc angefeben und ber Rrantheit noch Fieber, und ibr findet oft noch von ben Borgangern in ber Be-Rufe getroft, icone nicht erhebe beine Stimme ale eine Pofaune und ver-fundige "meinem Bolf" ihr Uebertreten und bem Saufe Jacobe ibre Gumbe! Jonas Quiring.

Etwas über die Deränderung von Namen.

Benn man bie Spalten ber lieben Runbichau" burchlieft, fo fiebt man, wie fic bie Ramen allmalig veranbert baben. Da lieft man Unrub und Unrau, mabrend ber erftere Rame mobl ber urfprungliche ift. Ferner Eng und Enne; gebeiht bier. Mois, Safer, Gras, Buder-Bergen, Bargen und Bargen (mir robr, Rlee, Blaugras, birfe, Beigen, find zwei Familien betannt, von benen fic Bobnen und Tabat gebeiben febr gut. Die eine Bergen, Die andere Bargen Die größte Dbffarm im Staate ift in fdreibt, und bod batten bie beiben Familienvater einen und benfelben Bater, ber Befellichaft bat 2600 Acres mit 118,000 fich Bergen fdrieb); Medelburger und tragenden Baumen und 35 Acres Brom-Matelburger; Beder nnb Batter; beeren und Erbbeeren, und alle Jahre mer-Bufdmann und Bofdmann; ben mehr bingugepflangt. Diefe Begend Tieffen, Diegen und Tiefen; ift Die befte in Den Ber. Staaten fur Doft, bigungen, Schmabungen, Befchamungen Bergmann und Bartmann; Lo beffer noch ale Californien. Diejes und beleibigenben Mengften, welchen ibr reng und Lorens. Dft ftebt ftatt County bat bie erfte Pramie für Aepfel, Gefchlecht fie aussegen fonnte. Barte Rlaafen, Rlaafen ober Rlafen, Pfirfiche, Birnen, Pflaumen, Trauben Sauglinge find gepeiticht, verbungert, erwährend ber ursprungliche Familien. und alle Sorten Gemuse auf ben Aus- trantt, gespießt, zu Tod verbrannt, gegen name wohl Rlaaffen refp. Elaaffen ftellungen in St. Louis, Lebanon, Dougift; Regebr, Regier und Regeb- lae und auf ber Beltaueftellung in Rem ren; Bolte und Belte (beibe Familien hatten einen Grofvater, ber fic ber Jahreszeit gefund und milbe. Es ift Bolle forieb); Biene und Bien nicht zu beiß und nicht au talt. Die Ge-Bolle fchrieb); Biens und Bien nicht zu beiß und nicht ju talt. Die Be-fen u. f. w. Biele ber bier angeführten fundbeit ift eine befriedigende faft ohne Beranberungen find mohl baburch entftanben, bag bie Ramen im Plattbeutiden andere ausgesprochen werben, wie fle im Dochbeutiden gefdrieben finb. Rachbem ift ber Rame aus bem Plattbeutiden mieber in's Sochbeutiche überjest, und fo mag wohl aus Bergen - Bargen, aus Bufc mann - Bofdmann, aus Bergmann . Bartmann entftanben fein.

Bei ben nachfolgend angeführten Ortenamen ift bie eben angegebene Bermuthung noch mabricheinlicher. Da ftebt oft, namentlich aus Gub-Rugland, fatt Altenau Altonau (bie Stadt bei Samburg wird aber Altona gefdrieben), ftatt Ma-rienau lieft man Margenau, ftatt Orloff Dhrloff, ftatt Scharbau Schorbau und ftatt vier Rirchen, icone Schulen, Banten, Bernereborf Barnereborf ober Bannereborf. Die angeführten Familien- und Ortonamen ftammen aus Weftpreugen und find erft burch bie Musmanberung nach Rugland und Amerita borthin verpflangt und auch veranbert morben. Doch in Betreff ber angeführten Ortonamen Beitung unter bem Ramen "Index" aus ber Molotionaer Colonie liegt nur wird per Jahr fur 1 Dollar berausgegeeine Unachtfamteit, refp. Gleichgiltigfeit geben.

folche Seelen forbern wirb, wie werbet vor, benn bie Ramen ber bortigen Dorite es einft verantworten, wenn ihr es fer find ben gleichnamigen Dorfern in ben Beichfelgegenben Weftpreußens von trauten Gemeinden fo ungerügt bingeben ben Einwanderern entlehnt und werben orbnungemäßig auch fo wie biefe gefdrie-

(Gingefandt von Johann Ridel, Bubler, Reno Co., Ran.)

(Schluß.)

Bor unferer Anfunft in Cabool, Teras Co., batte es bort geregnet und bie Bege waren giemlich ausgewaschen und fomit für unfere Subrleute ichwer gu pafftren, Pferbe eingespannt batten. Die Sonne legte bie Bege balb etwas troden. Much mabrend unferes Dortweilens batten wir noch bie lette Racht einen fanften Regen. außerten bie Leute, bag bort eine allgemeine Fruchtbarteit berriche, welches auch ibre Meder zeigten, benn Betreibe, Rlee, Rartoffeln u. f. w. fab gebeiblich aus, obnach Jantee- Art und . Beife. Auch batler Saufer aus bem Solge bas auf ihrem Lande machft, praftifche Blodhaufer errichtet, Die von außen und innen mit Lehm vertlebt find. Un manchem Saufe hatte ber Bimmermann vergeffen genfter eingufdeiben und hatte nur an eine Thure gedacht, die bann offen fteben muß, wenn Das Tageslicht bineinbringen foll.

Einer unferer Reifegenoffen batte beim Sifden feine Mudfahrforte verloren. Die fer Berluft wollte ibn jagen machen, aber 3. Barme flogte ibm frifden Muth ein, inbem er ibm verfprach eine neue gu beforgen, welches fpater auch gefchab ohne neue Roften ju verurfachen. Much verftanb Barms es, Die Rarten Derjenigen, welche Umwege gemacht batten, fo ju erhalten, baß fie fürgere Bege beimfabren tonnten. Mle bie Banbfaufer ihre Bedingungen mit ben Ungestellten ber Landgefellichaft feit ftellen molten und ein Papier unterfchrie ben merben mußte fanben fle mieber an 3. Sarme einen Stellvertreter, ber für fle

Bieber maren funf Bagen gebungen, Die une nach Billow Springe brachten. Rach bem Abenbbrob bestiegen mir ben Bug, um beimqureijen. Bor bem Ginfteigen in bie Bagen erging noch folgenber Aufruf an une:

Rommt nad Guo-Diffouri, wenn ibr eine Farm municht! Das gand ift fruchtbar. Gute Balber. Duellen und Bache mit flarem Baffer, gefundes Elima, me-Die beste Fruchtgegend ber Belt. Der Boben ift ein grauer Lehm mit gelbem Der Boben ift febr frucht Uebergrunde. bar und leicht fur Aderbau. Bieles Panb ift frei von Steinen, ber größte Theil aber bat Steine an ber Dberflache. Wenn Dieje vor bem Pflügen meggeraumt werten. ift bas Land rein, benn im Grunde find feine binberlichen Steine vorhanden. Biele Farmer haben auf ihrem Banbe Steine, und Diefe gantereien beißen Die beften, obgwar fle bart gu bearbeiten finb. Much ift es ber befte Brund fur Obftgarten. Man giebt bier Die feinften Mepfel, Pfirfice, Birnen, Pflaumen, Bein, Rirfchen, Brombeeren und Erbbeeren, Melonen, Guß und andere Rartoffeln, auch alles Bemufe howell Co. gu finden. Die Olben Frucht Drleane erhalten. Das Clima ift gu je-Unterbrechung und bas befte Baffer in ben Brunnen.

Billow Springe ober Cabool liegen 1400 fuß über bem Deeresipiegel. Teras Co. bat 45,000 Mcres Regierungeland. Das Beimftatte-Band ift fur \$1.25 per Acre fauflich, basfelbe finbet man pon ein bis gebn Deilen von ber Gifenbabn : cultivirte Farmen 10 bis 50 Dollars per Acre, neues Band \$2.00-3.00 per Acre. Beber Steuergabler, ber über \$100 Gigenthum hat, muß von bundert Dollare 90 Cente gablen. Alle Schulen baben gleiche Steuer ju leiften. Billow Springe bat 2000 Einwohner und alle haben Befcaftigung, ce bat gwangig Befcaftebaufer, Bobelmuble und lebhaften Bolgbanbel Majdinen-Bertftatte, Bagenfabrit, brei botels, Leibftalle, Befenfabrit, Thuren-, Benfter- und Drabt-Fabrit, Rornmuble, zwei Biegeleien, wo man bas Taufenb gu \$6.00-7.00 taufen fann. Gine englische des Papstthums.

Um in ber Rurge einen fleinen Einblid ju gewinnen in die Schreden ber verfloffe-nen großen Trübfal (Matth. 24, 21. und Daniel 12, 1.), welche Gläubige in Chrifto von Seiten eines bluttriefenben ro mifchen Papftthume ju erbulben batten, möge aus bem febr intereffanten Berte von S. Brattan Buinnes, meldes "bas nabende Ende unferes Beitaltere" bebanbelt, ein Diesbezügliches Capitel im Musjug bier folgen :

In ber fogenannten Reperet, beren bas Papftthum alle nichtpapftlichen Cbriften beschuldigt, fieht Rom bas größte Berbrechen, indem es erflart: Regern ift tropbem fie mobigenahrte Maulefel und nicht Bort gu halten, fie find von allem gefellichaftlichen Umgange ju trennen, al ler natürlichen, burgerlichen und politifchen Rechte gu berauben; fle haben jeben Unfpruch und jebes Recht auf ihr Eigen. Auf unfer Befragen über ben Regenfall thum verwirft und find ju tobten, und falls fle eines natürlichen Tobes fterben, find ibre Bebeine und thr Staub gu fam. meln und gu verbrennen. Alfo glud und Berberben wird auf Alle berabgefdleubert, welche fich nicht ber Einbeit ber papftlichen Dierarchie untermerfen, ober ihren bierauf bezüglichen Irrlehren juwider bandeln. Mit welchem Rachbrud Diefer Grundfas ausgeführt wird, zeigen folgende Tobesarten, melde gegen folde fogenannte Reper angewandt murben : Gie find erfcof. fen, erftoden, gefteinigt, ertrantt, enthauptet, erhangt, gerriffen, geviertheilt, gepfablt, verbrannt ober lebendig begraben morben, auf Spiegen gebraten, in Defen gebaden, in Teuerschlunde geworfen, in Abgrunde binuntergeftogen, von Thurmfpipen binabgefturpt, in Schlamm und Gruben verfentt, bem hunger und Groft preisgegeben, an Spannhaden gehangt, mit Schwertern und Gideln aufgeriffen, an ben Saaren ibres Sauptes ober an Sanden und Sugen aufgehängt, mit Schiefpulver angefüllt und gefprengt, an Pferbefcmange feftgebunben, und burch Strafen über fpipige Riefel geichleift, auf bem Rabe gerbrochen, auf bem Umbos mit Bammern gefdlagen, mit Blafebalgen aufgetrieben, mit glubenben Gifen burchbobrt, mit rothglubenben Bangen in Stude gerriffen, mit Deffern gerichnitten, mit Merten gerhadt, mit Det-Beln gerftudt mit Sobeln geglättet, mit Gabeln gestochen, von Ropf bis gu ben Fußen mit Rabeln burchgestochen, mit Baffer, Leim, Urin getranft, mit gumpen, Excrementen ober burch ihre Reble binuntergezwängte, gerfeste Stude ihres et. genen Rorpere erftidt, in Boblen und Rertern eingesperrt, an Pfable gebun Roblen gequalt, mit flebenbem Del, brennenbem Theer, gefcomolgenem Blet se ge-

peinigt morten. Sie find lebendig geichunten, ibr Aleifch fealpirt und von ben Anochen ab. geriffen worben; man bat auf fie getreten und auf ihnen getangt, bie ihre Gingeweibe binauegebrangt maren ; ibre Darme find an Baume gebunden und allmalig ausgezogen worben; ibre Ropfe murben mit Striden ummunben, bis bas Blut ober fogar bie Mugen beraustraten; man bat Schnure burch ibre Rafen gezogen und fle umbergeführt gleich Schweinen und fle gefdlachtet wie Schafe. Augen ausquiteden, Ragel auszureigen, Obren, Lippen, Bungen, Arme, Brufte ac. abaufdneiben ift ben Befehrern und beiligen Deggern Rome nur ein gewöhnlicher Beitvertreib gemefen. Perfonen find gezwungen mor ben, ibre pand an ibre liebften Freunde au legen, ibre Eltern, Gatten, Rinber ac ju tobien, bem Feuer preiszugeben, ober auch augufeben, wie Diefelben auf bae Graufamfte und Schandlichfte gemißbanbelt murben. Frauen und junge Darden haben ebenfalle folde Graufamfeiten er Dulbet mit allen nur benfbaren Berabmur Baume und Steine gefdleubert, Glied um Blieb gerriffen, auf ben Spigen von Pfloden und Speeren umbergetragen, ben Dunden und Schweinen vorgeworfen worben. Die Inquifition, beren Specialitaten wir bier nicht anführen wollen, bat Dabei ibr gut Theil geleiftet. Go find in Spanien von 1481-1808 über 341,000 Meniden von ibr verurtheilt morben, von melden 31,912 lebendig verbrannt und nabe an 300,000 gefoltert murben. In Tolebo, Spanien, ale bie Frangofen bas Inquifitionegefängniß aufbrachen, feien Die Befangenen ale bleiche, gefpenfterbafte gen, über bie Bruft berunterhangenben Barten, ju Bogelflauen angewachsenen Rageln, ale Rruppel mit vornuber geneig. tem Ropf und mit fteif und fraftlos berabbangenben Armen und Sanben que ibren nieberen Lochern berausgefommen, Die nicht mehr bie frifche Luft und bas Tageslicht ertragen tonnten, weehalb an bem erften Tage ihrer Befreiung, trop forgfältigiter Behandlung, Die meiften ftarben. Bor jenen folterwertzeugen ichau-

ben Schlachtfelbern gewöhnt finb. "Die Gefdicte Brlande, ber Sugenot. ten, ber Balbenfer, ber Deutschen u. M. m. tonnen Beugnif bavon ablegen, mae

berten Manner, Die an Die Ereigniffe auf

Ein schreckliches Sundenregifter nimmt an, daß bas papfliche Rom birect ober inbirect 50 Millionen Martyrer um ihres Glaubens willen in Die Ewigfeit ge liefert bat. Ja, mabrlid, fie ift trunten, bie bure, vom Blute ber Beiligen. Belde Bergeltung wird ihrer warten, wenn ihr zwiefaltig eingeschenkt werben foll !" (Dffb. 17, 6.; 18, 6.)

Benn Die Papftfirche in ihren officiel

len Bertretern jene Greuelthaten ale folche ehrlich ertennte, offen betennte und aufbes Meeres verfenten; aber bas tam bem Papftthum noch nie in ben Ginn. 3m Gegentheil, wie es, ale bie Runde von ben fcauerlichen Morbthaten feiner Unbanger bei ber fogenannten Parifer Blutbochzeit (im Auguft 1572), wobei viele Taufenbe von Sugenotten, Manner, Beiber und Rinber, ale Opfer fielen, nach Rom gelangte alle Gloden jubelnb ertonen ließ, froblodend ein Tebeum anftimmte und Durch eine Dentmunge mit ber Auffdrift 'Ugonotorum strages" (ber Sugenotten Rieberlage) verberrlichte, fo ftogt ber Papft noch in unferen Tagen fabrlich am Gruntonnerftag, laut ber Bulle "in coena Domini," über alle in feinen Auale Reper geltenbe Chriften Die dredlichften Glüche aus, wie folgt: "Bir ercommuniciren und verfluchen im Ramen Gottes, bes allmächtigen Baters, Cobnes und beiligen Beiftes, und fraft ber Be malt ber beiligen Apoftel Petrus und Paulus, fowie unferer eigenen, alle buf. fiten, Bifliffiten, Lutheraner, Zwinglia-ner, Calviniften, Sugenotten, Anabaptiften, Erinitarier und Abtrunnige vom driftlichen Glauben, und alle anteren Baretifer, wie immer fle beigen und von welcher Secte fle fein mogen; ebenfalls Alle, welche ihnen anhangen, fle beberbergen, fle begunftigen und überhaupt fle vertheibigen; gleichfalle Alle, welche obne unfere ober bes apostolifchen Stubis Er laubniß lefen, aufbewahren, bruden ober auf irgend eine Beife vertheibigen, ibre Reperet enthaltenben ober von Religion hantelnben Bucher; gleichfalle alle Gois matifer und Alle, welche ben Beborfam gegen une ober ben jebesmaligen Bifchof von Rom verlepten ober bartnadig ver meigern."

In bem Cober bes romifchen Rechtes effen Decrete ale ber beiligen Schrift gleich ju balten, von Rom gelehrt wirb, ftebt: "Wenn ber Papft fein eigenes ober anderer Menfchen Beil vernachläffigen und jo für alles Bute verloren fein follte, bağ er ungabliges Bolf baufenmeife in Die bolle unt gu ewigen Qualen mit fic binabjoge, fo barf boch tein Sterblicher es fic berausnehmen, ibn ju tabeln, weil ben, an Baume genegelt, mit glubenben er Alle richtet und von niemand gerichtet mirb.

> Unbere papftliche Decrete unfehlbar in wollender Papfte lauten g. B. alfo: Ein gegen Das Befte ber Rirche gefcmorener Eid binbet nicht, ift fein Etb, fonbern ein Meineib."

"Diejenigen find nicht ale Morber gu achten, welche, von Eifer fur Die Dutterfirche eniflammt, Ercommunicirte getobtet baben."

"Beltliche Guiften follen erinnert unb ermabnt, und wenn es noth ibut, burch geiftliche Cenfuren gur Leiftung ibrer Schuldigfett gezwungen merben; und wollen fie ale rechtglaubig gelten, jo muffen fie jur Bertheibigung Des Glaubens öffentlich ichworen: aus vollem Bergen alle ibre Dacht baran ju fegen, um alle Diejenigen auszurotten, welche von ber Rirche ale Reper bezeichnet find" u. f. w.

Fürmabr, mit Rom ipielen, beißt eine Schlange am Bufen begen. Einzelne Ra tholiten mogen toleranter füblen und re ben; aber, batte bas Papilthum Die Berr fchaft wieber erlangt, nach ber es ftrebt, fo murben jene befferen Stimmen von bem auffteigenben Qualm ber Berfolgunge. fucht ihrer Religionegenoffen fonell erftidt. Diefer finfterer Beift ift nur gebunben und wartet, ob es ibm gelingen mochte, bie ibn bemmenben Reffeln gu gerreißen, wie ein ameritanifd. tatbolifdes Rirdenblatt, ber "Western Watchman", neulich fcrieb: "Der Protestantismus ift ein Berbrechen gegen Gott und ein Scandal für Die Menichbeit; aber Die öffentliche Meinung mirft fich in's Mittel und fagt, bag fein Menich für Diefes Berbrechen bier beftraft merben barf." - [E. Bebbart in ,, Bad. terftimmen."]

Bewäfferung im Westen.

Befanntlich hat ein Ausschuß bee Bunbesfenate leptes Jahr eine Runbreife ge-Bestalten mit Bermefungegeruch, buichi- macht im fernen Beften, um fic uber Die Bemafferung ber "burren Bone" gu unterrichten.

Der Bericht über biefe Untersuchung fpricht bie Ueberzeugung aus, bag jene "burre Region" gwifden ben Felegebirgen und bem 27. Längengrab burd Bemafferung in fruchtbares Aderland vermanbelt merben fonnte, und bag vielen ganbereien Diefes ungeheuren Bebiete eine folche Bemafferung verschafft werben fann.

Bon biefer "burren Bone" geboren 14 Millionen Meres ju Ranfas, wovon 12 Millionen bemäffert und fruchtbar gemacht werben tonnen. Dort bauert bie größte Commerbige von 110 Grab und Die gro. fte Binterfalte von 15 Grab nur furge Rom im Blutvergießen vermochte. Dan Beit, bas Clima ift im Gangen gemäßigt.

Das Land ift gang baumlos, mit einem festgestampften Prairieboben, welcher eine bide Dede bilbet, von ber aller Regen ohne Beiteres abichließt. Die Sluffe in Ranfas baben, mit Auenahme bee Artanfas, ber aus ben Bergen fommt, nur wenig Baffer, ba fle in ben Ebenen entfpringen. In Colorado aber wird ber Arfanfas breit und flach und fein Baffer finft in ben Untergrund von Gand und Ries, worauf bie Adererbe lagert, und fließt unterirbifch in richtig bereute, möchte gewiß jebes Rind berfelben Richtung ab (underflow) wie Bottes gerne beren Gebachtniß in Die Tiefe ber Flug. Da fich Die febrage Ebene Diefer ber Blug. Da fich bie fdrage Ebene Diefer Regionen von bem Buß ber Felogebirge 3500 fuß über bem Meresspiegel gleichmäßig von 7 bis 10 Suß auf bie Mitte fenft, fo nimmt man an, baß jener "Unterftrom" ju einem Bemafferungsfyftem bienftbar gemacht merten fann.

> Mebnliche Berhältniffe finben fich auch anderemo, von Dafota und Minefota bis gum westlichen Teras. Das Comite nimmt an, bag man bafelbft burch fpftematifche Bewäfferung an 160 Millionen Acres Band fruchtbar machen fann, Die Beimftatten für eine Million Familien ober fünf Millionen Menichen geben werben, jebe Beimftarte ju 160 Acres (eine Biertel-Quadratmeile gerechnet.) Da fich auf einer Quabratmeile nicht blos 20, fonbern 40 Meniden nabren fonnen, fo merben bamit obne Beiteres 10 Dillionen Meniden untergebracht werben fonnen.

> Eine Quadratmeile bat 640 Acres und 160 Millionen Acres machen 250,000 Quabratmeilen. Die Staaten Rem- Dort, Penniplvanien, Illinois, Obio, Indiana und Rentudy baben feine fo große Musbebnung und werben jest icon von 23 bie 25 Millionen bewohnt.

Der Bericht folagt Belbverwilligungen por, um bie wetteren nothigen miffenicaftlichen Untersuchungen angustellen und geeignete Dlane gu entwerten. Aber gang bestimmt merben Die einzelnen Staaten felbit bauptfächlich für beren Mueführung ju forgen haben und auch forgen, fobalb ber Budrang von Unfteblern Die Ausbeh-nung ibrer Uderbaulandereien gur gebieterifchen Rothwendigfeit macht .- | Dbil.

Begen das Verschlingen.

Mis gutes Mittel wenn etwas beim Effen ober Trinten in Die "unrechte Reble" gefommen ift, wird empfohlen, Die Arme geftredt nach oben ju halten, ale ob man nach ber Bimmerbede greifen wollte. Dem nach Luft Ringenben quellen faft Die Augen aus bem Ropfe, bas Beficht fcmillt, wie bei jebem Erftidenben ober mir Athemnoth Ringenben, bochroth auf, und Die gunge, Die um Luft fampft, giebt tie ibr nicht zutommenben Speifen u. f. m. bei febem Athemguge, ber ihr unter Qualen nothig wirb, tiefer in fich binab. Raturlich entfteht fofort eine Reaction : Die Lunge will und fann bie ibr nicht gutommenden fremben Rorper nicht behalten, fie fucht burch fraftiges buften biefe Frimbftoffe wieber berauszumerfen; burch Das Dochhalten ber Erme wird nun ber gange Bruftfaften gehoben, Die Lunge betommt jo momentan eine andere Lage, wird befähigt, fich ber fremben Rorper gu entledigen. Dft tommt auf Diefe Beife icon beim erften fraftigen Suften Alles ju Tage mas in ben Beg ber Lunge ftatt in Die Speiferobre gerieth unt man ift erlöft.

Gin guter Rath für die Frühjahrszeit.

Das Blut ist das Leben des Körpers und um gesund zu sein, ist es sehr wichtig, daß es flets rein ge-balten wird. Au feiner an-beren Zeit ist es notwendb-ger das Blut ureinters.

wie im grub-jabre, ba in Folge ber ret-cheren Rabrung, melde bie Ratur im

bie

ein

mi

ein

lar

eig

B

Rű

far

fel

au

etn

ift,

baj

fan

Be

fini

gef

per

ber

abe

fic

Au

tein

teit

viel

für'

bas

bab

tun

ratt

Lefe

ung, welche bie Ratur im Min in er vorKörper widerstandssädiger gegen die Kälte zu machen, sich das Blut verdickt. Die Voren ta mechen, sich das Blut verdickt. Die Voren ta mechen, sich das Blut verdickt. Die Voren ta Gebald ieden im Frühigabre die ersten warmen Lage ihr Erscheitun machen, sidden wir und unbedaglich, sind träge, abgestvannt, verlieren Englicht und der Wagen will nicht recht verdauen. Diese Spunpthome zeigen an, daß das Blut nicht in Ordnung und ist es notdwendig, daß die Unterheiten des Plutes ausgeschieden und dasselbe verdannt wird. Um diesen Bergang zu beschleunigen, thut man wohl der Ratur zu dilfe zu kommen, indem man eine Kebizin anwendet, welche diesem Iwed endepricht.
Es ist daber für zeden von großer Wichtigs-

fpricht. Es ift baber für jeden von großer Wichtigtet ju wissen, welches bas beste Mittel ift, bas
Blut zu reinigen, die Berbauung zu beförbern nnb die Funktionen ber Leber und Nieren zu neuer Thätigfeit anzulvornen. Alle diese guten Birfungen sonnen burch die Anwendung von

Dr. Auguft Ronig's . Hamburger Tropfen.

erzielt werben, bem besten Blutreinigungsmit-tel welches es giebt. In tausenden von Fami-lten find scon hauffg die besten Erfolge durch besten Gebraud erzielt worden und gewinnen biese ausgezeichneten Tropfen stets neue Freunde. Gie sollten in teinem Daufe febten, da durch beren prompte Aumendung schon mancher von ernftlichen Krantheiten bewahrt wurde.

Greis 50 Cents; in allen Apothelen ju baben. THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, M4

Die Mundschan.

Redigirs und berausgegeben von ber Mennonite Pub. Co.

Erideint jeden Mittwod.

Dreis 75 Cente per Jabr

Alle Mittheilungen und Bechfelblatter für, fowie Briefe betreffs ber ...Rund-fcau" verfebe man mit folgender Abreffe: Rundschau, Elkhart, Indiana

48 Geld ichieke man per Money Order, ober Postal Note. Für Eummen von weniger als einem Dollar nehmen wir auch Boftmarken an, can ab is che sowohl als anbere.

Elfhart, 3nd., 4. Juni 1890.

Entered at the Post Office at Elabart. Ind.

Ber, ohne bagu beauftragt gu fein, auf ber Boft Sachen erhebt, bie nicht an ibn abreffirt finb, macht fich eines Berbrechens foulbig, bas im Entbedungsfalle fcmer beftraft wirb. Bir machen biefe Ditthei= lung, weil öfters von Abonnenten Rlagen bei und einlaufen, baß ihre Blätter auf ber Boft bon Unberen erhoben und nicht abgeliefert merben.

Sonntagichul=Bectionen.

Da fich in unferen gablreichen beutichen Sonntagichulen bas Bedurfnig nach Lectionsheften immer bringender fühlbar macht, baben wir uns veranlagt gefeben biefem Bedürfniffe entgegengutommen und machen hiermit befannt, bag wir beutiche Sonntagidul=Lectionsbefte ju folgenben Breifen liefern :

1 Deft für ein Jahr 20c 10 ober mehr Defte .. per Deft " " " 10c

Die Lectionen ericheinen vierteljährlich, in Seften von 28 Seiten, 6x9 Boll groß. Bir hoffen, baß alle beutschen Sonntag: foulen fich biefe praftifden und billigen beutiden Sonntagidul=Lectionsbefte an= fchaffen werben. Schreibt um Broben.

Mennonite Pub. Co. ELKHART, IND.

Micht zu übersehen.

Biele unferer werthen Lefer haben fich im Berlaufe ber letten feche Monate burch bas Sammeln pon neuen Abonnenten Cont= linbucher erworben, modurch jenes Buch unter unferen Befern eine folde Berbrei. tung gefunden bat, bag mir ihrem Bun= fche entgegengutommen glauben, menn wir ihnen jest eine andere Entichabigung für bas Sammeln von neuen Abonnenten an=

Das nachftebenbe Ungebot ift fo gunftig. baß wir annehmen burfen, bag Jeber= mann, bem es nur irgend möglich ift, fich bas Berbreiten ber "Hunbichau" angelegen fein laffen mirb.

Für Ginfendung von Ramen und Abreffe eines neuen Abonnenten für Die "Rundicau", mit ber Bezahlung für ein ben Ginfenber 25 Cents gut. Sobald er bie Ramen von brei neuen Abnehmern eingefanbt, alfo 75 Cents gut bat, ichiden mir entweber bie "Hunbichau" an irgenb eine von ihm angegebene Abreffe ein Jahr. lang ober ichreiben ibm ein Jahr für fein eigenes Abonnement gut. Mit anderen Borten, wer brei neue Abonnenten ge= winnt, bat bamit fein Abonnement fur's nachfte Sabr bezahlt, ober, menn er im Rudftande ift, ein rudftandiges Jahres:

Ber mehr ale brei neue Abonnenten fammelt erhalt gleichfalls für jeben ber: felben 25 Cente gutgeichrieben und fann fic aus unferem Bucher= Bergeichniß irgenb etwas ausmablen, beffen Breis nicht bober ift, als ber ibm gutgefdriebene Betrag, fo bağ 3. B. Derjenige, ber funf neue Abon= nenten gefunden bat, fich irgend ein ober mebrere Bucher ober Reitungen im Be: fammtwerthe von \$1.25 auswählen fann. Ber bloß einen ober zwei neue Abonnenten finbet, fann natürlich über ben ibm gut= gefdriebenen Betrag in abnlicher Beife perfügen.

Die Ramen tonnen einzeln ju berichiebenen Beiten eingefanbt werben, aber bie Abonnentenfammler find gebeten, fich ju ihrer eigenen Befriedigung genaue Aufzeichnungen ju machen.

Die neuen Abonnenten felbft erhalten teine Bramie, mas mobl burch bie Billig. teit bes Blattes gerechtfertigt ift.

Bir glauben, bag burch biefes Angebot viele unferer Lefer fic ibre "Runbichau" fur's nachfte Jahr fichern werben, obne baß fie ihnen einen Cent toftet, und baß baburd bas Blatt bebeutent an Berbrei. tung junehmen wirb, mas bei bem Cha: ratter ber "Runbicau" auch mieber ben Lefern ju gute tommt.

Rabeneltern 2c.

Bober fdreiben fic bie Ausbrude Rabeneltern, Rabenvater, Rabenmutter (für folche Eltern ac., Die ibre Rinder unna-turlich, fc'echt behandeln)? In bem wirtlichen Berhalten ber alten Raben gegen ibre Jungen liegt meines Biffene nichte, mas jene Bezeichnungen rechtfertigen fonnte. Bor Jahren las ich bagegen folgende Erflärung in ber "Iluftrirten Zeitung" (Leipzig, 3. Neber, Bb. 82 Ro. 2137, S. 500): "In Schwaben erzählt sich bas Bolf, daß bie jungen Raben Die erften neun Tage nur vom Thau bes himmele ernahrt merben. Beil fie nämlich nadt und bell find fo mabnen bie Alten, es fei nicht ibre Bucht, und bringen ihnen feine Rahrung. Eropdem feben fle fich bin und wieder nach dem Refte um. Sowie aber Die Rabenbrut am neunten Tage ichwarze, wollige Febern an ber Bruft befommt, bolen bie Alten ihnen bas erfte Futter. Daber ift bann bie Rebe entftanben : Menfchen und Raben feien bie folechteften Befcopfe, weil fie ihre eigenen Jungen verlaffen tonnen." Ift es richtig, Daß eine folche Bollomeinung besteht ober bestanden bat? Diefelben haben ja gu vielen naturgeschichtlichen Fabeln Beranlaffung gegeben, und bag fie ihre Jungen bungern liegen, icheint in ber That eine febr alte Unichauung ju fein, ba es Pfalm 147, 9. beißt: "Der bem Bieh fein Futter giebt, ben jungen Raben, Die ibn (nämlich Gott) anrufen". Mit Roth. wendigfeit folgt bies allerdings nicht aus ber Dialmitelle, benn ber bebraifche Mus brud, ben bie Ueberfeger burch pulli corvorum wiedergeben, lautet b'ne oreb, Rabentinber", und fann auch eine bloge Umidreibung für "Raben" fein (wie etwa unfer "Rabenvolf"). — Jebenfalls mare es erfreulich, wenn eine nachweislich fichere und zweifellofe Erflarung ber Eingange ermabnten, bunbert - und taufenbfach angewandten Ausbrude gegeben mer ben fonnte. R. S.

Wahrsagerei in China.

In China ift febr einträglich und viel betrieben bas Beicaft bes Babriagens; bei Streifzugen burch bie engen Baffen einer dinefficen Stadt wird bem Frem. ben ein alter, weißbartiger Dann mit großer fornbrille auffallen, ber vor einem fleinen Tifche fist, auf bem gebeimniß voll aussehende, mit Beichen beschriebene Tafelden, Papier, Tinte und Feber lie-Diefe groteste Figur ift ber begen. soufte Babrfager und Propbet, Die meiften Angehörigen Diefer Species find burchgefallene Canbibaten. Ginige Do nate Studiume genugen, um bie Runft gu erlernen; unerläßlich ift babei ein gutes Gebächtniß, benn jedes Mitglied ber Seber Bruberichaft folgt benfelben bestimmten, in gemiffen Buchern niebergelegten Befegen. 3m anberen Salle murben bie in Bezug auf benfeiben Begenftand in zwei verschiebenen Strafen gegebenen Drafelfpruche fo febr von einanber abweichen, bag bas gange Schwinbelmanover fofort burchichaut werben mußte. Der Rathfragende fest fich in ber Regel vor ben Tifc und überblidt Die bolgerne Tafel, auf melder folgenbe Stufenreihe bes "Donorars ' eingegraben Jahr (75c) foreiben wir bem betreffen: ift: Borberfagen jebes einzelnen Ereigniffes mit Sanbelbolg, 16 Cafb. Die Bufunft vorberfagen, 28 Cafb. Die Bufunft vorberfagen mit Einzelheiten, 50 Cafb. Die Butunft vorberfagen burch Befen in ben Sternen, 50 Cafb. Feftepung bee Sochzeitstages, nach Ueberein-

Berlangt er nun Ausfunft über einen bestimmten Begenstand, fo ftellt er bie fein Schidfal vorausfagen laffen, fo giebt ertranten. Beburt an, welche ber Beife in ben chi nefifden Beiden für Beiten nieberfdreibt. Mus ber Combination Diefer Beiden und einer genauen Berudfichtigung bes Berbaltniffes, in welchem bie funf Elemente Bolb, Bolg. Baffer, Feuer und Erbe - auftreten, werben gewiffe Folgerungen abgeleitet. Diefe ftimmen nad Dag. gabe ber feftitebenben Regeln und Befepe und in ihren Grundzugen bei allen Babrfagern überein, nur in ben weitern Ausführungen weichen Die Prophezeiungen von einander ab. Dit bem größten Ernft und Bertrauen befragt ber Chinefe einen Lieblingspropheten über bie meiften bauslichen und anberen Angelegenbeiten : nur wenige machen ein Belbgefcaft, ohne fic vorber an bae Drafel gu menben und feiner beirathet, ohne fur biefes Er eigniß ben gludbringenben Lag fich vorber bestimmen gu laffen.

Bott gruße Dich!

Gott gruße Dich! Rein andrer Gruß Gleicht bem an Innigleit. Gott gruße Dich! Rein andrer Gruß Bast fo ju aller Beit. Gott gruße Dich! Benn biefer Gruß So recht von Bergen gebt, Bilt bei bem lieben Gott ber Brug So viel wie ein Gebet.

Boldene Regeln für Bauern.

(Auch für andere Leute nüplich gu lefen.) Ber feine Ader fleißig baut, Auf frembe Silfe nicht vertraut; Ber gleichermaßen mobl bemißt, Bas er ber Biefe fouldig ift; Ber feinen Biebftand forgfam pflegt Und Futter ftets in Borrath legt; Ber jeben Sandel baar beforgt Und nicht leichtfinnig tauft und borgt; Ber mit ber Sonne frub aufftebt Und frifd an feine Arbeit gebt; Am Sonntag rubt und Berg und Geift Mus Gottes em'gem Borte fpeift; Ber fich an Ordnung, Reinlichkeit In Saus und Sof und Stall erfreut; Ber Sabfucht und Berichmendung flieht Und feine Rinber brav ergiebt; Ber Dagigfeit liebt in guter Beit Und gern entbehrt in Roth und Betd : Ber auch in bem Beringften treu In Bort und Bert von Falfcheit frei Mit bem wird's gut im Saufe fteh'n; Bie es auch tommen mag und geh'n.

Kaffeebereitung

Bei ber Bereitung bes Raffees wird leiber noch viel gefehlt. Bu Rug und Frommen unferer Lefer theilen wir folgenbe Regeln gur Raffeebereitung mit: Man beurtheile ben Raffee nicht nach ber Farbe ber Bobnen, fonbern nach bem Bedmad (ber Raffee ift oft gefarbt); beim Röften achte man barauf, rag ber Raffee nur taftanienbraun, ja nicht fcmary werbe, bamit feine ebelften Beftanbtheile, bie fich leicht verflüchtigenben atherifchen Dele, nicht verbrennen, wodurch ber Raf. fee einen unangenehmen, bitteren Be ichmad betommt. Den frifc geröfteten Raffee foutte man nicht in ein enges Be faß, fonbern bebufe ichneller Abfühlung auf ein Sieb ober in beffen Ermangelung auf eine möglichft große Platte, bamit ber beiße Raffee nicht nachröften und verbrennen tann. Rachbem ber Raffee ertaltet ift, bemabre man ibn in einer gut foliegenben Blechbuchfe auf, und zwar an einem trodenen, jeboch nicht ju marmen Drte; bas Quantum ber ju mablenben Bohnen beftimme man nicht burch ein Befag, fon bern nach bem Gewichte, ba bie Bobnen leichten Raffee's beim Brennen größer, ale Diejenigen ichwerer und fraftiger Gorten merben, fo bag man bei Unwendung eines Befäßes von leichtem Raffee meniger und von fraftigem mebr Bewicht erbalt, mabrent es boch gerate umgefehrt fein follte. Man nehme auf 3 Taffen eine Unge gemablenen Raffee; ter Raffee foll fo fein gemablen ift, beito beffer entlaugt er fic. DerRaffee barf nicht gefocht, fonbern muß burd auf einmal aufzuschüttenbes, ftart tochenbes Baffer jubereitet merben; bediene fich bierbei feines Raffeefades, fonbern einer zwedmäßigen Filtrirmafchine, beren Boben je nach ber gu bereitenben Menge größer ober fleiner fein muß; ber Raffee foll, nachbem er filtrirt ift, ale bald genoffen werben, ba er burch langes Rach- und Aufwarmen an Duft verliert.

Ullerlei.

In einzelnen Theilen von Rem Sampfbire tann man jest noch Schlitten fabren.

- Eine einzige Aufter bringt in einem einzigen Jahre 128,000,000 junge Muftern gur Belt.

- In Tibamoot, Dre., murbe fürglich ein Baum gefällt, ber, bei einer gange von 120 fuß, an ber ftartften Stelle nur et nen fuß im Durchmeffer batte.

- Ale ber Bauer Tuder mit feinen beiben Rinbern auf einem fleinen Gee bei Frage und erhalt Die Antwort fofort auf Stanton, Reb., eine Rabnpartie untereinem Streifen Papier. Bill er bagegen nabm, folug bas Boot um und alle Drei

> - Den Titel bes Grabliebes .. Die fie fo fanft rub'n" finten mir in einem in Lancafter Co., Da., ericeinenben englifchen Blatte in nachftebenber iconer Bibergabe: "Vie Sei So Sauft Ruhen!"

- 3m Schaufenfter eines Uhrmachere in Salle in Deutschland ift Die fleinfte Uhr ter Belt ausgestellt. Sie ift ein menig größer ale eine Erbfe. Diefelbe foll fo genau geben, baß fle innerhalb acht Tagen taum um eine Secunde Differirt.

- Ein Mann in Spotane Falls, Bafb., forieb fürglich feiner Frau einen Brief, worin er ihr fein Boblbefinden melbete. Er trug benfelben auch auf bie Doft, allein auf bem Rudmege fürste er. vom Schlage gerührt, ploplich tobt gu Boben.

- Gine Californier Lowin ericbien mit ihren brei Jungen auf einer Farm in Tuund ein Gertel. Der Farmer beste feine pungen erliegen. brei Sunde auf bie Lowin und eilte nach feinem Saufe, um ein Bewehr gu bolen. Ale er ben Rampfplag bemaffnet erreichte. fant er einen ber jungen gomen und feine Sunde tobt. Die alte Lowin mar mit zwei ibrer Jungen entfommen.

baute, fo will ein Coloraboer Ingenieur endlichfeit bes Raumes befinde. Er be 1000 fuß in die Erbe bauen, und zwar ftimmte nicht nur bies, fonbern auch bie

Beramerte merben und ben Raum fur Die größte und munderbarfte Bergwerte . Musftellung, , welche bie Belt je gefeben." abgeben. Das mare ein echtes Wegenftud gum Giffelthurm.

- Ale ein Farmer Diefer Tage in eter ploglich von bem muthenben Thiere erfaßt, ju Boben geworfen und jammerlich gerftampft. Er trug einen Beinbruch und fonftige fcwere Berlegungen bavon und befindet fic jest in bebenflichem Buftanb Der Bater bee Ungludlichen ift vor un gefähr brei Bochen von einem muthenben Bullen getöbtet worben. Er mar 82 Jahre

- In New Yort ift fürglich ein 13. jabriges Matchen ploglich geftorben, ebe ibm argtlicher Beiftand gu Theil merden tonnte. Die Coroner-Untersuchung ftellte feft, bag ber Tob in Folge eines Berg. folage eingetreten mar. Es murbe nun in Erfahrung gebracht, bağ bas Matchen mit feinen Befpielinnen eine Berte eingegangen mar, bağ es beim Getifpringen 200 Mal, ohne aufzuboren, fpringen tonne. Das Rind gewann bie Bette und bolte fich ben Tob.

- Capitaliften in California und England, welche große Lanbftreden in Rieber-California eignen, follen mit bem Plane umgeben, biefen Landestheil mit Baffengewalt von Merico logureigen und bort eine felbftanbige Republit gu grunden, welche fich bemnachft ben Ber. Staaten anschliegen foll. Man will miffen, bag von Gan Diego, Cal., aus ber Einmarich in bie Salbinfel unternommen werben mirb; behufe Unmerbung ber nöthigen Freischaaren und Abenteurer bat man angeblich einen Fonde von \$100,000 aufgebracht.

- Einem ftatiftifchen Artifel bes ,, Railmay Age" ju Folge, murten in ber verbaltnigmäßig furgen Beit vom 1. Januar bie 1. Mai biefes Jahres Die Meilenlangen ber Gifenbahnen innerhalb ber Ber. Staaten um 1100 Deilen Sauptgeleife vermehrt, abgefeben von Rebengeleifen zc. In 28 Staaten und 1 Territorium bat Die Gifenbabn-Meilenlange jugenommen, am ftartften in Georgia, Rorth Carolina, Birginien und Montana. Geit 1. 3a. nuar find 944 neue Babnftreden gebaut, refp. geplant morben.

- Die alteften Baume Englande find Die "Eiche ber brei Brafichaften", beren Rrone eine Glache von 777 Quabratfuß beichattet, welche theile gu Rottingbamfbire, theile ju Derbyfbire, theile ju Jort. als möglich gemablen werren; je feiner er foire gehoren; Die zu Calthorpe in york gemablen ift, besto beffer entlaugt er fich. foire fiebenbe Eiche, welche am Erbboben einen Umfang von 70 fuß bat; Die Giche in bem jum Befigthum bee Bergoge von von Portland gehörenben Citpionpart. welche 1500 Jahre alt fein foll, und ter berühmte Eichenbaum von Fortingall in Schottland, beffen Alter auf 3000 Jahre geichätt mirb.

- Aus Berufalem mirb berichtet: Bon 3abr ju Jahr nimmt in Berufalem namentlich um bie Frubiabregeit Die Babl ber eintreffenben Gremben betrachtlich gu Bor zwanzig Jahren bestanden nur gwei Baftbofe, ingmifden find vier meitere bin jugetommen und alle maren fie ju Ditern überfüllt. Erheblich bat fic bie Babl ber rufficen Dilger vermehrt, feitbem für bie Unterbingung berfelben ber ruffice Dalaftinaverein gu forgen begonnen bat. Gur Die frangofifchen Dieger ift fürglich ein großes vierftodiges Dilgerbaus fertigge ftellt morben.

- Einen entfeplichen Tob bat tiefer Tage ber Farmerjunge Sammy Anbreme in ber Begent von Carrollton, 3ll., gifunten. Er mar aufe Felb geichidt mor ben, um ein Pferd von ber Beibe bereite gubolen. Bie es icheint, band er bem Pferbe einen Strid um ben Sale unt Inupfte fic bas anbere Enbe bes Stridee ume Sandgelente. Das Dierd icheute ging burch und ichleppte ben ungludlichen Rnaben eine volle Meile weit über Stod und Stein. Erft einige Stunden fpater fand man bie enfeglich verftummelte Leich. bee erft 12jabrigen Rnaben.

- Bon einem burd Wegnahme feiner Jungen muthend gewordenen Schwein ift Diefer Tage bas pieriabrige Gobnden eines Farmere in Dfage City im mittle ren Diffouri folimm jugerichtet morben. Der Rleine batte eines ber Jungen bee Schweines gefangen, um mit ibm gu fpie len. Raum batte aber bie Alte Dies mabr genommen, ale fie fich mutbent auf ten Anaben fturgte, ibn ju Boben marf, im Dofe berumgerrte und foredlich gerfleifchte. Sie murbe ibn mobl auf ber Stelle getob. tet haben, wenn nicht ein Rachbar bagu gefommen mare, ber bas muthente Thier in ben Stall gurud trieb. Das arme lare County, Cal., und tobtete ein Foblen Rind wird mabricheinlich feinen Berle-

- Mit welcher Schnelligfeit burcheilt unfer Connenfpftem ben Beltraum? Derfdel mar ber Erfte, welcher bie Entbedung machte, bag unfere Sonne mit ihren Dlaneten, ben Rometen und fammilichen flet nen, fie umfreifenben Beltforpern fich auf - Bie Giffel 1000 guß in Die Luft einer ungeheuerlichen Reife burch bie Un in Die Chicagoer Erbe, jum großen Richtung Diefer Beltreife, fowie Die Ruhme ber Borlb's ober, wie es jest mit Schnelligleit, mit welcher fie fich vollziebt.

Borliebe beißt, Columbian Fair. Der Er bat nachgewiesen, bag unfer Sonnen-Schacht foll bas Abbild eines Coloradoer ipftem fich jur Beit mit erftaunlicher Schnelligfeit auf einen gemiffen Puntt im Sternbild bee Berfales gu bemege. Bon gmet ju gmet Tagen legt es eine Entfernung von circa 250 000 geographifchen Meilen auf feiner Glucht gurud fonnte nun annehmen ba mir mit biefer nem Leibstalle ju Marpville, Mo., einen raienden Schnelligfeit ben Beltraum foonen Bengft befichtigen wollte, murbe burchfliegen, bag wir fo ben Berfulee allmalig erreichten, boch befindet fich Diefes Sternbild in einer fo ung beuren Entfernung von une, bag wir unter benfel. ben Schnelligfeite Berbaltniffen mobl noch mehr ale eine Million Jahre ju reifen baben, ebe mir ben unermeglichen 216grund bes Beltraumes überflogen baben me. ben, ber fich jest gwifden unferem Sonnenfpftem und ben außerften Grengen ber Berfuleeconstellation ausbebnt.

Bemeinnütiges.

- Um frembe Rorper aus ben Augen qu entfernen, empfiehlt ein bollandifcher Mugenargt, reines Dlivenol bineingutraufein. Graub, Miche, Ralt, Splitter ac. werben baburd raid entfernt. Das Dittel ift gang ichmerglos und unfehlbar.

- Mle gang ficheres Mittel, Die laftigen Mosquitos aus ben Schlafzimmern fernzuhalten, empfiehl ber "Scientific American" folgende Methode: Man nehme ein Studden Rampfer von ber Broge einer Ballnug und verdunfte basfelbe in einem Blechgeschirr über einer Lampe in bem Bimmer. Der Dunft wird bie Qualgeifter vertreiben und felbft im Falle man Die gange Racht Die Tenfter offen läßt, follen Die Mosquitos nicht wieber in ein foldes burdrauchertes Bimmer jurudfebren.

- Gefundes und frantes Gleifch. Gebr blaffe garbe Die Fleisches ift ein Beiden, bağ bag Thier blutarm gemefen und bas fleisch nicht fraftig ift; Die Urfache ber Blutarmuth fann in bebenflichen Rrantbeiten liegen. Tief pupurrothe Farbe beweift, bag bas Thier nicht geschlachtet, fonbern frepiet ift. Marmorirtes Ausjeben, berrub end von gwifden ben Gleifchfafern liegenbem Gett, bat nur gutes Daftfleifd. Das Bett an gefundem Gleifc ift meiß und bart, an frantem bagegen gelb. lich, weich maffrig oter gallertartig. Befunbes Bleifch fühlt fic feft an und macht ben Singer faum nag, frantes ift weich und läßt Glu figfeit austreten. Bleifch riecht taum, frantes riecht muffig. But.o Bleifch ichrumpft beim Rochen menig ein und verliert nicht viel an Gewicht, ichiechtes idrumpft gufammen und mirb viel leichter, weil in ber Rranfheit Gett und Mustelfubftang gefchmunben fint.

Gegen Sautabidurfungen und Bunten. - Bei fleinen Bunben giebt es fein biffer beilentes Mittel ale bae garte bautden, meldes bie Innenfeite bes Subneretee auefleibet. Die Bunten und Dautabidurfungen werben junadit von bem etwas anbaftenben Schmupe gereinigt, obne mit Baffer abgefpult ju werben, und bann mit ter tem Dotter jugefehrten Seite bee garten Sautdene beflebt. Bei größeren Bunten tann man auch mehrere Sautden neben und aufeinander legen. Das anigeflebte Eibantden biltet eine fdupende Dede, verbincert bae Eindringen ber Luft und beforbett rie Beilung ber Bunben. Damit Diefe funftliche Saut fic nicht von ber Bunbe verfdiere, lege man eine trodene Leinwand-Comp.effe Darauf und befestige biefe mittelft einer Mullbinde. Burte man biefes einfache Mittel g. B. bei Sautabichurfungen am Schienbein, Die nicht felten bei Bernachlaffigungen in toeartige Beidmure übergeben anm aten fo murte manches fogenanner entem ae Bein" perbutet merben.

forni's

Alpen-Aranter Gin Graden-Gefdent ber Ratur für bie Menfcheit.

Der alte Dr. Be ter Fabr ne p fammte von Schweisern ab und wurden kabrindheit.

Der alte Dr. Be ter Fabr ne p fammte von Schweisern ab und wurde mu vorigen Jahrbundert in Koncaster Co., Ba., geboren. Er wohnte und praktizite als Arzi un Bahington Co., Pd., die zu einem Tode, und ieine Arzeneien sind die auf den keutigen Tag im Gebrauch gebileben. Sein berühmter Blut-Neiniger hat der leidenben Menschabet mehr Gutes erweien, als irgend eine andere bekannte Medisig, aber erst sein Krzt und praktische Chemister, durchte diese werthoole Heile und praktische Chemister, der die in Arzt und praktische Gemister, der die von und gestellen die gestellen gestellen, die eine glode nie zuvor entbedt worden sit.

Die Albew Krauster

Die Alpen-Rrauter

Die Albon entbectt worden ist.

Die Albon Arabiter

bestehen aus mehr als dreisig verschiedenen Arten importirter und einbeimischer Burzeln, Rinden, Blättern, Samen und Berern, die seit Jahrhundszein befannt sind, daß sie die höcksten werden Blut them Ein hoben, suriren, und man gebraucht sie gegen Berstopfung, Verdauungsbeschwerben, trantes und nervöses Ropfweh, Leberleiben, Gallenbeichwerden, Trantes und nervöses Ropfweh, Leberleiben, Gallenbeichwerden, Gelbrucht, Reuralgia, Frostundsmus, Gicht, Tudepolite, Berdauungsbehöcken, Koleibundsteils, Freiseigen Kopfschauchen, Scheibundsteils, Berichauter Kapplichungsbehöcher, Scheibunds Kopfschauchen, Scheibundsteils, Berichauter Kopfschauchen, Scheibundsteils, Berichauften, Gelöfwähler, Freise Hechten, Finnen, Busteln, dispoden, Schwären und Beschwinger, Schwiesen siehen Krantspielen, Aussellen und Beschwinger, Edwarteils, Beschwing, Allgemeine Schwäde, Krebesormiger Fluß, Krebs. Kronchrist, Maisern, Sämorthoiben, Schwindel, Rückenigmerzen, Rierren, Sämorthoiben, Schwindel, Rückenigmerzen, Kresen, Schwinderteil, Beschwing, Allgemeine Schwäde, Krebesormiger Fluß, Krebs. Kronchrist, Maisern, Sämorthoiben, Schwindel, Rückenigmerzen, Schwindern, Simorthoiben, Schwindel, Rückenigmerzen, Schwindern, Simorthoiben, Schwindel, Rückenigmeren, Sterner, Samorthoiben, Schwindel, Rückenigmeren, Sterner, Schwindern, Schwindels, Bustern das Man tann sie nur vom Lotal-Agenten ober diesen Kappen aus der Krebschungen in kinden in der Gelenden Gigentstämer in weiter der Keineln und die hellenden Gigentstämer in der Keinelnungen in der der Aberen und der Keinelnungen in der der Aberen un. der der Keinelnungen in der der Keinelnungen

Dr. 9. Jahrneh, 398 Ogben Abe., Chicago, 3fl.

18.90-17.9:

Gine Gelegenheit für Seimsuchende

- in der Republik -

Honduras in Central : Amerika.

(Rur 900 Meilen fürlich von Rem Orleane, unt leicht erreichbar.)

Ein neues unt febr einträgliches Felt für

21cferbauern, Diehzüchter, Holzhändler und Urbeiter. - Angenehme Beima ben, =

wo man fich obne große Concurreng und obne Ueberanstrengung mit ein wenig Umficht ein fortmabrentes anftanriges Ginfommen fichern fann, mo tie Temperatur felten auf 90 Gr. F. fleigt unt mo bie Winter niemals falt fint for Reine erftarrenden Winde, teine Durren, feine Frofte, teine Bliggarde, feine Chelone oder gerftorenden Wafferfluthen. Ta

Das Clima ift gemäßigt und gefund.

Ernten gewiß und in Balbe ein guter Martt gu Saufe. Keine Bewässerung nothwendig,

ba ter Regenfoll vollftanig binreicht fur alle munichenswerthen Fruchte. Bananen, Pifang, Cocoonuffe, Unanas, Reis, Baumwolle, Buderrohr, Drangen, Dliven und Beintrauben liefern obne viele Arbeit fichere und einträgliche Ernten. Borfebrungen zur Befichtigung bes Landes für Abgeorenete von Anfied= lungsluftigen werden getroffen werden. - Um nahere Ausfunft wende man fich an

J. W. TROEGER, Sec. American Honduras Co., 228 LaSalle Street, Chicago, Illinois.

ober an unseren Bertreter R. A. Bergthold, Waldeck, Kan.

Bankgeschäft der Gebrüder Siemens & Co., GRETNA, MANITOBA.

Alle Bantgefchafte werden punttlich beforgt. " für eingezahltes Belb bezahlen wir Binfen, und geben bas Borrecht, es vor

Bechfel (Drafts) aus auf Europa, bie Ber. Staaten und Canaba.

in foldem Gelbe und in volder Summe wie man wunicht.
Geld auf Land leiben wir aus ju 8 Procent, mit bem Borrecht, jährliche Abgablungen zu machen ober ben gangen Stamm vor ber Zeit abzuzahlen. Stellen Paffage-Scheine aus von und nach Europa über die besten Dampffdiff-

. Neisepässe sur's Ausland, gerichtliche Documente, wie: Kausbriese, Contracte. w. belorgen wie aus's Schnellse. Gelder werden eincassur und prompt übermittelt. Wir haben einige Farmen, gutes Land, zum Verkauf auf günstige Bedingungen. Um weitere Aussunst sprechet vor in der Bank.

Neueste Nachrichten.

Musland.

Deutschlanb. - Berlin, 26. Dai. Mus verschiebenen Begenben Deutschlands werben beftige Bewitterfturme mit nachfolgenben Ueberichwemmungen gemelbet. In Alvensleben im Rreife Reuhalbensleben in ber Proving Sachien wurbe ein Daus von bem Dochwaffer unterfpult und fechegebn Bewohner beefelben finb ertrun fen; in Gupplingen in bemfelben Rreife wurden fünf Perfonen vom Blip erfchlagen.

Berlin, 27. Dai. Der Raifer Bilbelm bat Einlabungen gu einer Confereng bervorragenber Sprachgelehrter gur Erörterung ber gestichteung einer gleichförmigen beutiden Rechtidreibung ergeben laffen. Die Confereng wirb hier abge-halten werben. Auch Defterreich und Die Schweiz find gur Entfendung von Abgeordneten gu ber Confereng eingeladen worben.

Defterreich-Ungarn. — Wien, 24 Mai. Die Gabrung unter ben Gewerboar-beitern in Defterreich ift in ber Ubnahme be-

Rufland - St. Peterobn g, 27. Mai. Deute ereignete fich in ber Torpeto Jabrit in Rifolajem in bem Gouvernement herfon eine Explofion, wobei ein Officier und vier Matrofen getobtet murben.

St. Petereburg, 28. Dat. Eine Expebition gur Erforicung bee nördlichen Sibiriens wird ausgeruftet und von ber R gierung mit Gelbmitteln unterftust merben.

mitteln unterstüht werben.

Paris. 29 Rai. Die biefige Polizei wurde fürz ich davon benachrichtigt, bag eine Anzahl Riblitiken in Frankreich eine Berichwölung gegen ben Czir plane. Diefer Rachricht wurde weiter nachgespürt und bas Ergebniß war, daß fünfzehn Mitverichworene vrhaftet wurden. In der Bohnung bes Rabelsführers namens Menbelssohn in Hontenav-aur Roses wurde eine Unge belastender Schrisside und Strengtoffe vorgifunden. Auch ist die Polizei davon unterrichtet worden tag die Berbafteten won vertweitenen leifigen Ch mitern Raterial zur Anfertigung von Sprengstoffen gefauft da ben. Außer den voretwähnten fünfzehn Berdafteten wurden heute Rachmittag noch andere Ribilisten in G wahrsam genommen. Unter Ribiliften in 6 mahriam genommen. Unter ben in ber Denbelofobn'ichen Bohnung be-ichlagnahmten Sprengftoffen befanden fic mehrere fertige Ennamitbomben. In ben Bob-nungen anberer Beibafteten wurde Material gut Antertigung von Oprenggeicoffen vorgefunden

Türfei. - Conftantinopel, 27. Das. Das Dorf Renabie in Arment. n if burd ein Erbbe-ben gerftort worden. Gine Ungabi Mineralquil. len ergoffen fic aus ten neuentftanbenen Erb. Spalten und überichwemmten bie angrengenben Belber Dem Erobeben ging ein unterirbifches Geibie voraus, welches die Bewohner rechtzeitig jur flucht veranlatte, to bag bei bem Einfturg ber Dauer Riemanb zu Schaben gefommen ift.

Intant

Minneapolis, Dinn., 30. Dai. Aus Denberfon, Minn, wirb gemeibet : Geftern Abend um Seche entlud fich über bem Red River Thale ein furdtbares Dagelmetter. manchen Punften lagen bie Dagelforner vier Ruß boch; ben Baumen wurde bas Laub vollftanbig abgeidlagen. Die gelbfruchte unb bie Benfteriderben in ben baufern bes Ortes murben gründlich juiammengefclagen.

Baibington, 29. Mai. Benjamin Damfine, ein garbiger, ber feine geichiebene Battin Cora im Frühfahr 1889 ermorbete, buffte beute fein Berbrechen am Balgen. Gein Benid blieb bei bem gall burch bie Klappe bes Schaffots unverfehrt; ber Tot erfolgte nach Ablauf von 20 Minnuten burch langfame Erwürgung.

Albuquerque, R. DR., 26 Dai. Am Sonntag-Radmittag versammelte fic auf bem Befithum ber Beinbauer Gebrüber Tonbri bei Los Lunas, eine Shaar Rerifaner um ei-Det Los cunas, eine Sogal Artruart um em Pferberennen juguichauen. Der Bein floß babei in Strömen und bie gange Gefellichaft betrant fich. Im Raufche gerieth Bincent Artiga mit zwei Gebrübern Contway in einen Streit, in besten Berlaufe er ben einen seiner

Begner mit einem Schuffe tobt nieberftrectte Wegner mit einem Souffe tobt nieberftrefte und ben anbern töbtlich verwundete. Ein anwesenber Polizist, ber Artiga zu verhaften versiuchte, würbe ebenfalls sein Leben eingebüßt haben, wenn sich nicht zwei Frauen zwischen ihn und Artiga gebrängt und biesen vom Schießen abgehalten hätten. Der Mörber wurde schießeilch verhaftet und in bas Gefängniß eingelisert.

St. Paul, 24. Mai. 3m Reb River-Gebiet bat es gerftern fart geregnet und bei ber jebigen ichwulen Bitterung gebeiht bie Beigenfaat vortreffic.

Marttbericht.

30. Mai 1890.

Chicago, Ill.

00-1- 00 - 0 001 001
Mais, No. 2334-334
ater, No. 2274-28
Roggen. Ro. 2 531-
Berfte, 90. 338 -48
No. 430 —38
Biebmartt:
Stiere\$3.75-5.25
Stoders und Teebers 2.80-3.80
Rube, Bullen 2c 1.5 -3.25
24meine 385-4.10
3 bafe, 4.00-6.10
Lämmer 5.25-7.25

Milmaufee, Wis.

		e b m a		
Rube	******	•••••	 1.25-	2.75
eto.tere		********	 2.15 -	2 60
trebere				
Goladtft	iere	** ******	\$ 3.10 -	-4.50
talber				
"allen	*********		 1.75-	2.50
Dil bfube			 20.00-	25.00
Somerne		** * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	 3.9.1-	4 00
- bafe				
gammer			 4.50-	6.00

			-	-		
		Dinneapolis, Minn.				
	ateigen,	Ro. 1,	nörbl.			884
8			-	_		
. !		~			~	

St. Louis, Mo.
Beigen, Ro. 2 934
Mais, Ro. 2314
Dafer, Ro. 2 282
Roggen, No. 253 -54
Biebmarft.
-dladiftiere \$3.80 -5.0
Stodere und Beebere 2.90 -3.80
Edweine 3.80 -3.90
Schafe 4.00 -5.20

Ranfas City, Di	to.	40
Beigen, Re. 2, bart		
Dais Ro. 2, gem	2	81-281
Dafer		
Biebmarft:		
*itere		
Stodere und feebers	3.25	-3.75
Rübe	2.00	-3.55
Someine	3.70	-3.85
e dafe	2.50	-5.25
Lämmer	2.25	-3.50

C STOPPED FREE A NERVE DISEASES. Only more Affections, Pits, Epilepsy, etc. ken as directed. No Pits after estime and \$2 trial bottle free to

Die Barden Dallev Beerde.



SUSIE BELL. (No. 8016. S. P. C. R.) Der Unters ionete perfauft go feber Beit

Bollblut : Voland : China:

-- Schweine-

paarmetie ober mebr je nach Bunich. Politänriger Stammbuch Auszug jedem Käufer eingebändigt. Weine Schwene find von guter Läufer eingebändigt. Weine Schwene find von guter Läufer eingebändigte und iche gute Mitter und mäten ich sehr leicht. Sende uberall den, Sie den Witter und mäten ich sehr leicht. Beriede Berinde Berinde Berinde Meine Austwiese nu ftellen. Meine Austwiese find die im Stammbuch (S. P. C. R.) eingetragen Meine Karm besindt und i Meile öftlich und I Meile füllich von Beier Classen's Wassermille Bin zeicht Dienstag und Freitas personlich anzuressen. Verreite K. N. FRIESEN.

Abreffe: K. N. FRIESEN. 23,'90-22,'91.

AGENTS to canvass for the sale of ou WANTED MOST LIBERAL TERMS Unequaled facilities. One of the largest, oldest established, and best known Nurseries in the country. Address. W.AT. Smith, Geneva Nursery. Established in 1846. Geneva, N. Y.



THE ELKHART

BELGIUM DRAFT HORSE IMPORTING CO.

Barns located Smiles South of Elkhart 8 miles North of Nappanee, and 8 miles West of Goshen.

We have the largest selection of Belgian Draft horses in America. We also have a fine selection of French Coach horses. All horses imported in 1889 are thoroughly acclimated to our country. These horses weigh from 1600 to 2200 lbs. Four imporweigh from 1600 to 2200 lbs. Four importations arrived in 1888, and monthly importations during the summer of 1889. We call the especial attention of those who desire to raise good stock to this valuable breed. Terms easy, Visitors welcome, Correspondence solicited. Address,

BELGIUM DRAFT HORSE IMPORTING CO., 15-24,'90. ELKHART, IND. 15-24,'90.

DRUNKENNESS-LIQUOR HABIT In all the World there is but one cure, Dr. Haines' Golden Specific.

cure, Dr. Haines' Golden Specific.

It can be given in a cup of tea or coffee without the knowledge of the person taking it, effecting a speedy and permanent cure, whether the patient is a mod-rate drinker or an alcoholic wreck. Thousands of drunkards have been cured who have taken the Golden Specific in their coffee without their knowledge, and to-day believe they quit drinking of their own free will. No harmful effect results from its administration. Cures guaranteed. Send for circular and full particulars. Adress in confidence,

GOLDEN SPECIFIC CO., 185 Race Street,
15,'90-14,'91.

Cincinnati, O.

Gine vorzügliche Gelegenheit

jur Ueberfahrt zwiiden Deutidland und Amerifa bietet bie allbeliebte Baltimore. Linie bes

Norddeutschen Blond.

Die rubmlichft befannten neuen und erprobten 35(n) bie 6000 Tone großen Postbampfer biefer Linie: "Tresben" (neu). "Munden" (neu) "Raristube" (neu), "Stuttgart" (neu), "Rhein", "Dain", "Donau", "Merica" "Dermann" fabren regelmäßig wöchenlich

Baltimore und Bremen

Direct,

und nehmen Paffagiere ju außerordentlich gun-figen Bebingungen.

ftigen Bebingungen.
Billige Eisenbabnfahrt von und nach dem Weften. Bollfändiger Schus vor Uebervortheilung in Bremen, auf See und in Baltimore. Einwanderer steigen vom Dampfschiff unmittelbar in die bereiftebenden Eisenbahnwagen. Rein Wagenwechtel zwischen Baltimore, Ebicago und St. Louis. Polsmetscher begleiten die Einwanderer auf der Reite nach dem Besten. Bis Ende 1888 wurden mit Louis-Dampfeen ben mit Blovb- Dampfern

1,883,318 Paffagiere gludlich über ben Ocean beforbert, gewiß ein gutes Beugniß fur bie Beliebtheit biefer Linie.

Beitere Austunft ertheilen : M. Schumacher & Co., General-Agenten, Ro. 5 Gub Gay-Str., Baltimore, Db.

Dber: 3obn A. Aunt, Gifbart, 3nb. 21.'90-20.'91.

Passage : Scheine bon und nach

Samburg, Bremen, Antwerpen, Tiverpool, Gothenburg, Notter-dam, Amsterdam und allen europaischen Safen, zu den

billigften Preifen. 3. F. Funt, Elfbart, 3nb. Die in ihrer gangen Reinbeit von mir jubereiteter

Exanthematifden Beilmittel (aud Baunicheibrismus genannt)

nur einzig allein echt und beilbringent ju erba Special Meys der erantbematischen Setimerbos. Letter Drawer 271. Cleveland, Ohio. Office und Bobnung 948 Prospect Straße

für ein Inftrument, ben Lebensmeder, mit vergoldeten Nadeln, ein flacor Oleum und ein Schrbuch, 14te Auflage, nebfi Anbang bas Auge unb bas Obr, beren Rranfbeiten un Andang das Auge und das Dot. Artin and Dot. Se. 400 Portofrei S. 500 Preis für ein einzelnes Alacon Cleum S. 500 Portofrei S. 51.75

Portofrei Man bute fic vor Falfdungen und faliden Propheten

Bücherverfauf!

Bibeln, Teftamente, biblifche Gefchich: ten, Choralbuder von S Franz (einstim-mige), A B C., Buchftabir- und Lefe-bücher, Gesangbücher (mit 726 Liebern), sowie auch verschiedene driftliche Bücher find ju baben bei

Johann Both, Bufbton, Borf Co. Deb.

Gine feltene Gelegenheit. Mur für furge Beit.

Grieb's beutich : englifches und englisch-beutsches Borterbuch,

gebunben in zweif feinen Salb-Morocco-Einbarben, 10 für \$5.00. Tat

Grieb's Wörterbuch wird von den meisten Buchband-lungen sitt 10—12 Dollars angeboten. Jeber Leser sollte deshald die Gelegsindeit denutien, Grieb's Wörter-buch sitt 85.00 angukaisen. Dossselse wird auf Kosken des Bestellers per Expres versandt. Wer es der Bost gugesandt zu daden währsch, muß 75e extra site Porto einsenden.
Mennonite Pud. Co., Elkhart, Ind.

Gesangbuch

Gine Cammlung

geistlicher Lieder

Allgemeinen Erbauung und jum Lobe Gottes.

(Dritte amerifanifche Ausgabe.)

3m Gebrauche ber aus Rugland einge-wanberten Mennoniten.

888 Seiten ftart, 726 Lieber und mehrere Gebete enthaltend. Schöner, flarer Drud auf feinem, ftartem Papier, so bag trop bes reichen Inhalts bas Buch weber ju bid noch ju schwer ift. Es ift gut und bauerbaft gebunden und in verschiedenen Einbandbeden ju folgenden Prei-

fen gu baben : fen zu guben:
Cinschort Seberband mit gelbem Schnitt ... \$1.50
Derfelbe, mit Jutteral und Ramen 1.60
Derfelbe, mit Gutteral und Ramen 1.75
Derfelbe, mit Golfchnitt und Golbrand, Autieral und
Ramen 2.25
Bod Worocco, mit Golbschitt, Goldverzierung auf
bem Dedel, Jutteral und Ramen 3.50

Bie bei allen Bestellungen fo wolle man geft. auch bei biefen feinen eigenen Ramen und die Abreffe vollständig und beutlich angeben, ebenso auch den Ramen der Eisenbahnstation oder Erprefoffice, nach welcher das Bestellte zu

MENNONITE PUBLISHING CO., Elkhart, Ind

Pilger: Lieder.

Dies ift ber Titel eines beutschen Gelang-buches mit Roten, welches für Sonntagiculen sehr geeignet ift. — Es ift 191 Seiten ftart und entbalt 238 Lieber, von benen 180 in Muft ge-fest find und ift in fteife Einbandbeden gebun-ben, — Vreis: einzelne Eremplare 35 Cents; per Tupend \$3.60 portofrei, ober \$3.00 per Expres, bie Expreftoffen find vom Empfänger au tragen. Bu baben bei b. r

Bibeln. Bibeln. Bibeln.

Wir haben flets von ben schönften und besten Bi-beln im Borrath. Wir wunschen noch einige zwerlässige Versonen in verschiebenen Begenden, bie fich bem Ber-chauf biefer Bibeln, wie auch bes Märtprer-Spiegels und Menne Simon's vollftänbige Werte widmen wollen. Nan tann sich daburch einen schönen Berbienst fichern. Um fernere Auskunft wende man fich an bie MENNONITE PUB. CO., Elkhart, Ind.

Spruche und Beiftliche Hathfel, nach der Ordnung aller Bucher des Alten und Reuen Teftaments.

Diefes ift ein altes Buch in einem neuen Diefes ift ein altes Buch in einem neuen Reide und enthält viele werthvolle und interef-sante Thatsachen in Fragen und Antworten Es ist besonders geeignet, junge Leute und Kin-ber zum Nachjuchen und Lesen in der Bibel anzuspornen. Es enthält 104 Seiten, mit steffem Dedel-Eindand, schön gedrudt und kostet: 1 Exemplar. \$0.15.

MENNONITE PUB. CO., Elkhart, Ind.

Die Melobien

- ber -Froben Boticaft son G. Gebharbt.

(herausgegeben von Jacob Blod, Gnabenfelb, Gonv. Zau-rien, Rufi., 1884.) Mit Roten, gebunden 50c

Frobe Boticaft, ohne Melobie, broch. 15c Ber Dugenb . \$1.50 MENNONITE PUBLISHING CO., Elkhart, Ind.

Die Kiefer: Pillen

(Gelatine-Nebergug.)
find nicht nur ein unübertroffenes Blutreinigungs, und gelindes Abführungsmittel, sondern auch in Fiebers anfällen, Kopfichmerzen, Unverdaulichteit, hartsleibigfeit, Waffersucht, Gelblucht, sond Kebers, und Pierenieliben ein wirflames belimittel. Eine Pille am Abend genommen ift dinreichend. — Preis pro Schachtel 25 Cents.

Dr. Krefer's

Samorrhoiden=Calbe.

Pile Ointment.)

Pile Ointment.)

Oolbene Wer., Anoten am After, innerlich ober außerlich, blutend oberblink, fowie Bunden, Brandsmunden und Gefchwüre, wehe Brüfte, Gefind und Bundsein der Kinder werden schalt gebeilt. Preis pro Schadtel 56 Cents. Dr. Riefer's Flechtenfalbe

De. 311(1) Et Dytterften und beilt Wiechten jeder Ert, ob nas ober troden, Kingslechsten, Kopfgrind und Baxbox's Itoh in furger 3eit, ohne der Gelindbeit mit signer 3eit, ohne der Gelindbeit mit signer 3eit, St. Bir sind bereit, Zebem, der uns nebst feiner Abresse der Woft mit bereit, Zebem, der uns nebst seine Schadel der Boft in Gelb ober Briefmarken sendet, irgend eine Schadel der Boft in schiefen.

per Poft ju foiden. Kiefer Pill Co., 770 Park Avo., Brooklyn, N. Y. W. F. Trumpp jun., Agent.

IA MAN



Großen Rod Island Route

Großen Rod Island Route

(C. R. J. & B. und C., R. & P. Cifendafnen.)
Weifen, Nordweiten und Sidverlen. Sie ichtießt Chicago. Jolet. Rod Island. Davenport. Des Roines, Council Bluffe, Balectown, Zioux Falls. Minneapolis, Et. Baul, Island. Minneapolis, Et. Baul, Island. Minneapolis, Et. Baul, Island. Minneapolis, Et. Baul, Islands City, Lopeta, volorado Dyrings. Deuver, Bueble und die eine Junderte von blügenden Eidsten und Origination in sich und durchtenak große Streden des rechipten Affectbauskandes im Bestien.

Volide Kenden und Kracht und lugurible Beauemlichete laum ihres Gleichen sinden, tiggtich) zwichen Chicago und Colorado Dyrings. Deuver und Pueble. Achnicher prachtodier Bestiehen Zuge.

verlie Edhilder prachtodier Bestiehen Zuge.

venst (täglich) zwichen schlickago und Gounell Bluss. Leinen auch Gelfacht. Bestiehe Stity. Woderne Lag-Baggons, elegante Sente. Bestiehen Stity. Woderne Lag-Baggons, elegante Spelie-Baggons (in welchen fölliche Mahleiten zu mäßigen Breisen zu Schlicksteinen zu mißigen Breisen zu Schlickstein zu mißigen Kreisen erwitt werben). Behnftuhl-Baggons Sie freil und Relion. Orton, Butchindon, Bitchne Redräften, Abliene. Caldwell und dien Lädzen im ublichen Redrässel, kannage, Colorado, im Juddardreiten läglich, Auswahl den Kourten nach Gallfornten läglich, Auswahl den Kourten nach Gallfornten läglich, Auswahl den Nauten nach der Bacific-skilke.

Auf der berähmten Midert Lea Route aufen mindichen Shicago, St. Joleph, Michion, Batalingten Schlienen, Sandamber Schlickstilke.

Auf der berähmten Kopet und den Sommers Mureuthaltsorten und Nage- und Fild-Gegenden des Rorbweitens. Ihre Backerteiten und Beiten Jone, Beiten und Reliefen genten bestieden Winnelda und des Bacificas in der Minnelda und des Bacificas und Reliefen Entraci-Datota.

Die "Kurze Knie" über Seneca und Kantalee bietet unrehmilde eine durch den Bestieden Schlie eine Schlieber Schlie

Der Herold der Wahrheit.

Eine religiofe balbmonatliche Beitichrift, ben Intereffen ber Mennoniten-Gemeinde gewidmet, und nach Erläuterung evangelischer Bahrheit, sowie der Beförderung einer heilsamen Gottesfurcht unter allen Rlaf-

fen ftrebend, in beutider und englischer Sprace und fostet das Jahr, bei Borausbezahlung Ein Blatt in einer dieser Spracen.....\$1.00 Deutsche u. engl. Ausgade zusammen..... 1.50 Die Besteller belieben ausbrücklich zu be-merken, ob sie die deutsche oder englische Ausgabe munichen. Probe-Eremplare merben unentgeltlich ju-

Mennonite Pub. Co., Elkhart, Ind.

Der Chriftliche Jugendfreund,

eine monatliche, icon gebrudte, illustrirte Kin-berzeitung, boch auch belehrend für die reifere Jugend, wird redigirt von M. D. Wenger, und berausgegeben von der Menn. Publ. Co., Elf-bart, Ind. Einzelne Eremplare toiten per Jahr 25 Centos: fünf Eremplare an eine Abresse \$1.00. Sonntagschulen die eine grö-sere Partie bezieben, erhalten das Batt für 10 Cento per Jahr, oder funf Cento per Dalbjabr. Drabenummern werden frei ungefandt.

Probenummern werben frei jugefandt. Mennonite Pub. Co., Elkhart, Ind.

Der Bionspilger,

Beitschrift ber altevangelisch-wehrlofen Taufgefinnten-emeinben in ber Schweig, berausgegeben von ber emeinbe im Emmenthal, bei Langnau, Rt. Bern. Gemeinde im Emmenthal, bei Langnau, At. Bern. Erscheint zweimal im Monat und fostet per Jahr fr. 1.50, nach Amerita 50 Cents. — Bringt Erbaumge, Ermahnung, drifft. Weschichten, vie auch Beiträge zur Geschichte ber altevangelischen Gemeinden, besonders aus ber Schweig: Erzählungen ze. für Kinder: Racherichten i. w. richten u. f. w. Bestellungen tonnen auch bei ber Mennonite Bub. Co. in Elthart, Inb., gemacht werben.

Conntagidul=Bücher.

Fragebuch für Anfängerclaffen. Gine Reibe von Lectionen für ben religiöfen Unterricht ber Jugenb in ber Sonntag-Fragebuch für mittlere Claffen. Gine

Reibe von Lectionen für ben religiöfen Unterricht ber Jugenb in ber Sonntag-

Dige brei Fragebilder find gusammengeftellt in Fragen und Ant worten von einem Committee mit ber Gutheifung und unter ber Leitung ber Bifdoffe ber mennonitifden Conferenz von Ancafter Co., Ba., und gebrucht im Menn. Berlagshans, Ethart, Ind.

MENNONITE PUB. CO., Elkhart, Ind.